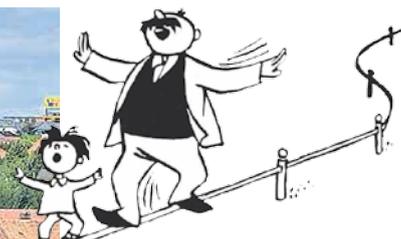


# PLAUENER STADTNACHRICHTEN

PLAUEN ENTDECKEN – DENN DIE STADT BIETET JEDEM ETWAS

Dezember 2016



Schräges Projekt:  
Plauen gewinnt bei  
„Ab in die Mitte“

Plauen beteiligte sich erneut beim Wettbewerb und gewinnt ein weiteres Mal nach 2005 den 1. Platz und das Preisgeld von 30.000 Euro mit einer schrägen Idee. Was damit passieren soll? Die Bahnhofstraße wird gestaltet. Vater und Sohn geleiten die Fußgänger pfiffig vom Tunnel bis zum Albertplatz und zurück – was alles geplant ist, steht auf Seite 3.

Foto: Wetzels

## AUS DEM INHALT

### COCKTAIL IST SPITZE S. 2

Es gibt einen Spitzcocktail im Spitzenglas.

### SCHIEDSGERICHT S. 2

Die Friedensrichter der Stadt haben gewechselt.

### RATHAUS KINDLICH S. 4

Das Rathaus kindgerecht erklärt mit dem „Rathaus für Kinder“

### GEBÜHREN S. 6

Elternbeiträge und Straßenreinigung

### STREUEN GEREGLT S. 8

Pflichten in puncto Winterdienst

### KULTURELLES S. 10

Premieren, Höhepunkte, Fördermittel

### QUER DURCH PLAUEN S. 10

Stadtführungen zwischen den Jahren

### NEUER MUSEUMS- DIREKTOR S. 11

Dr. Martin Salesch ist der Neue im Vogtlandmuseum

### ELSTERAUE S. 11

Rahmenplan steht

## GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

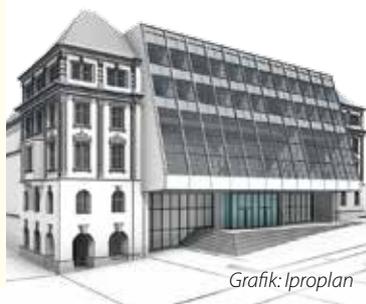
Liebe  
Plauenerinnen  
und Plauener,

ich hoffe, Sie durften besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Lieben feiern und freuen sich schon auf einen aufregenden Jahreswechsel! Dies ist die richtige Zeit, ein kurzes Resümee zu ziehen für das Jahr 2016, aber auch, um auf 2017 zu blicken. Die kleinen „Lindgrener“ sind in die Allende-Schule gezogen, weil ihre Grundschule generalsaniert wird. Mehr als 3 Millionen Euro werden dafür investiert, im kommenden Jahr soll der Umbau fertig sein. Das Vogtlandmuseum ist fertig saniert, eine tolle Nachricht! Haben Sie sich das völlig neu strukturierte Haus schon angesehen? Ich kann es Ihnen nur empfehlen...

Jahresrück- und -ausblick von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer weiter auf Seite 2



Foto: Pastierovic



Grafik: Iproplan

### Neue Lösung für Rathauseingang

2017, spätestens 2018, beginnt die Restaurierung des Nord-West-Flügels des Rathauses. Das schließt die Glasfassade und den Haupteingang mit ein. Die Pläne wurden vorgestellt und beschlossen. Welche Module kommen und wie es aussehen soll, das steht auf Seite 5.



### e.o.plauen-Preis für Barbara Henniger

Gerade erst wurde Anna Haifisch mit dem e.o.plauen-Förderpreis ausgezeichnet, schon wurde bekannt gemacht, wer 2017 den e.o.plauen-Preis erhält: Barbara Henniger. Ihre Reaktion auf den Preis? Das lesen Sie auf Seite 4.

# Spitze, Sternquell und ein Cocktail



Alexandra Glied, Silvia Weck, Christina Zetzsche, Ludwig Valtin, Thomas Münzer und Udo Gnüchtel stoßen mit dem Spitzen-Cocktail „Erd-Bierinha“ im Spitzenglas an. Fotos (2): Brand-Aktuell

Das „Spitzen-Cocktail-Glas“ ist da und der Plauener Spitzen-Cocktail kann nunmehr in Plauener Hotels stilecht aus dem eigens dafür kreierten und bereits im Sommer präsentierten Glas genossen werden.

Der eiskalte Mix aus Sternquellbier mit Erdbeersirup und Limette gehört in das Craftbeer-Glas mit weißem Spitzenmotiv, das e.o.plauen-Berufsschülerin Yvonne Schneiderbach aus Klingenthal entworfen hat. „Dies ist eine wunderbar funktionierende Zusammenarbeit der Plauener Hoteliers, der Tourist-Information, des Deutschen Innovationszentrums für Stickerei (DIS) und der Sternquell-Brauerei Plauen“, freut sich Silvia Weck, Plauens Tourismus-

verantwortliche. Erhältlich ist der Cocktail im entsprechenden Glas in den folgenden Restaurants: Hotel



Alexandra, Best Western Hotel am Straßberger Tor, Landhotel Zwoschwitz, Parkhotel und im Theater-Café. Auch die Gläser kann man in den genannten Hotels erwerben.

In der Tourist-Information gibt es zum Glas (5 Euro einzeln) noch dazu passende Spitzenuntersetzer (3,80 Euro pro Stück), gefertigt in der Firma W. Reuter & Sohn Spitzen und Stickereien GmbH. Glas samt Rezept, Untersetzer und der entsprechenden Tüte mit Spitzendruck können dort im Set für 9,50 Euro als Geschenk oder Mitbringsel aus der Spitzenstadt erworben werden (Foto Mitte).

Rezept für den Plauener Spitzen-Cocktail „Erd-Bierinha“: Eine halbe Limette vierteln, mit einem Teelöffel Rohrzucker in das Glas geben und die Zutaten zerdrücken. Das Glas mit Crushed Ice auffüllen, denn mit Sternquell-Pils aufgießen und alles verrühren. Zum Schluss 2 cl Erdbeersirup hinzufügen und mit einem Minze-Zweig garnieren.

## Wechsel bei den Friedensrichtern

Birgit Metscher ist die neue Friedensrichterin in Plauen. Ihr Stellvertreter heißt Gunnar Koschinsky. Beide wurden vom Stadtrat am 22. November für fünf Jahre gewählt. Der bisherige Friedensrichter Karsten Schubert hat sich nach 15 Jahren in diesem Ehrenamt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt. Ihm

wurde herzlich für sein Engagement gedankt. Die neue Amtszeit beginnt im Februar 2017.

Mitte des Jahres hatte die Stadt bekannt gegeben, dass die Ehrenämter des Friedensrichters/der Friedensrichterin und – für den Fall, dass die bisherige Stellvertreterin zur Friedensrichterin gewählt wird –

auch des Friedensrichters/der Friedensrichterin als Stellvertreter neu zu besetzen sind.

Bis Ende September hatten sich zunächst fünf Personen beworben. Da zwei dieser Bewerbungen zurückgezogen wurden, standen drei Kandidaten zur Wahl. Friedensrichterin Birgit Metscher ist Sparkassen-Mitarbeiterin und bringt Erfahrungen ein, da sie bislang stellvertretende Friedensrichterin war.

Sie und ihr Stellvertreter bieten dem Bürger eine preiswerte und unbürokratische Alternative, zivilrechtliche Streitigkeiten und in bestimmten Fällen auch strafrechtliche Tatbestände vor dem unangenehmen Gang zum Amtsgericht abzuwenden und zu schlichten – z.B. bei Beleidigung, Hausfriedensbruch, leichter Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung und Verletzung des Briefgeheimnisses, wenn es sich um vermögensrechtliche Ansprüche handelt (zum Beispiel Schadensersatz, Schmerzensgeld, Beachtung der Hausordnung oder nachbarrechtliche Streitigkeiten).



Birgit Metscher wurde als Friedensrichterin gewählt, Gunnar Koschinsky als Stellvertreter.

## Grußwort des Oberbürgermeisters

weiter von Seite 1

Liebe Plauenerinnen, liebe Plauener, ... vieles ist aktuell in Arbeit oder bereits geschafft:



Foto: Pastierovic

Mit dem Jahreswechsel kommt noch mehr Leben in das Plauener Stadtzentrum, Landrat Rolf Keil und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ziehen in das neue Landratsamt im ehemaligen Horten Warenhaus ein. Plauen dankt dem Kreistag für seine zukunftsweisende Entscheidung. Auf Dauer wird der Vogtlandkreis mit der Zentralisierung Betriebskosten für seine Verwaltung einsparen. Und mit dem Auszug der Kreisverwaltung aus dem Rathaus haben wir auch endlich die Möglichkeit, mit der Sanierung der Fassade des neuen Rathauses zu beginnen. Planungen und Ausschreibungen sind in 2017 geplant, 2018 werden dann voraussichtlich die Bauarbeiten beginnen.

Auch die Verbindungstreppe zwischen Hradschin und Bergstraße ist fertig und unterstreicht einmal mehr Plauen als „Stadt der kurzen Wege“. Die angrenzende Bergstraße wurde gleich mit saniert.

Baustart hieß es auch beim Schlosshang – die Schlossterrassen, wie sie so mancher liebevoll nennt, werden allein in 2017 für rund 650.000 Euro in Schuss gebracht, der künftige Campus lässt grüßen.

Ein schöner Besuch war der von Innenminister Ulbig im August, er hat uns einen Fördermittelscheck über rund 6,4 Millionen Euro für die Gestaltung der Elsteraue mitgebracht. Diese Summe wird durch städtische Mittel aufgestockt und dann beginnen kommendes Jahr erste Maßnahmen in diesem Teil des historischen Plauen. Im Weisbachschen Haus wird sich einiges tun. Neben der niederschwelligen Sanierung folgt die dreigeschossige Überbauung des Innenhofs. All dies bereitet den Rahmen für die geplante Ausstellungs- und Erlebnisfläche zur Textil- und Industriegeschichte Plauens. Auch an der Hempelschen Fabrik wird gebaut werden.

Überhaupt wird das Jahr 2017 geprägt sein von umfangreichen Bauinvestitionen. Ein wesentlicher Faktor dafür ist das Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ von Bund und Land, das speziell zur Förderung von Investitionen der Kommunen ins Leben gerufen wurde. In Plauen werden die Gelder insbesondere Schulen, Kindertagesstätten und Sportstätten zugutekommen. Schüler und Lehrer von Diesterweg- und Lessing-Gymnasium können sich freuen: Für beide Häuser stehen Anbauten an. Das Lessing-Gymnasium erhält einen Anbau für acht weitere Unterrichtsräume und einen Aufzug, das Diesterweg-Gymnasium soll eine Aula erhalten – die Planungen dafür starten im kommenden Jahr.

Und Plauen beginnt die Planungen für die Erweiterung des Industriegebietes Oberlosa, denn sämtliche Plauener Industrie- und Gewerbegebiete sind so gut wie ausgebucht, wir brauchen dringend neue Flächen.

Liebe Plauenerinnen und Plauener, all das spricht für unser Plauen und dafür, dass wir optimistisch in das neue Jahr gehen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für 2017, persönlich beste Gesundheit, Zufriedenheit und die notwendige Portion Glück.

Abschließen möchte ich mit einem aufrichtigen Dank an all jene, die sich im zurückliegenden Jahr für unsere Stadt eingesetzt haben, ob ehrenamtlich oder beruflich.

Ihr Oberbürgermeister  
Ralf Oberdorfer

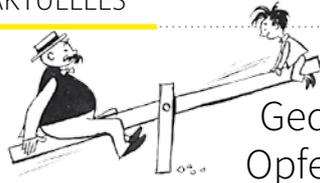
## Offene Türen im neuen Landratsamt

Endlich war es soweit, am Ende des Jahres ist die Kreisverwaltung in ihr neues Domizil ins ehemalige Horten-Kaufhaus umgezogen. Für alle Neugierigen:

Wer mal schauen will, der ist beim Tag der offenen Tür am 21. Januar von 9 bis 14 Uhr dort gern gesehener Interessent. Ort: Eingang Postplatz.



# Plauen gewinnt City-Offensive „Ab in die Mitte“



## Gedenktag für Opfer des Nationalsozialismus



Zum 13. Mal wurden in Leipzig die besten Ideen zur Innenstadtbelebung in Sachsen prämiert. Das Motto des Wettbewerbs „Ab in die Mitte, die City-Offensive Sachsen 2016“ in diesem Jahr lautete „Die Stadt sind wir - Gemeinsam aktiv!“. Hierbei ging es darum, dass die Stadt ihre eigene Identität kommuniziert. Das erklärte Ziel ist es, Besucher durch verschiedene Attraktionen in die Innenstadt zu locken und damit das Zentrum zu beleben.

**1. Platz für das Projekt „schräg ist spitze“:** Plauen beteiligte sich zum wiederholten Male an diesem Wettbewerb und gewinnt - ein weiteres Mal nach 2005 - mit einer schrägen Idee den 1. Platz und das Preisgeld von 30.000 Euro. In der Begründung heißt es: „Ein Bündel von Aktivitäten, getragen von einem breiten Bündnis von Akteuren, schafft neue Perspektiven für Handel, Gewerbe, Wohnen und das Antlitz der Fußgängerzone. Gekonnt wird ein bisher eher verborgenes Alleinstellungsmerkmal ‚Vater und Sohn‘ genutzt, um über ein altes/neues Thema zur Beteiligung,

zur Aufwertung und damit zum Besuch der Bahnhofstraße als historische innstädtische Flaniermeile einzuladen.“ Bei dem Projekt „schräg ist spitze“ wird die Bahnhofstraße in drei Etappen eingeteilt: „Aktiv wohnen“, „Aktiv gestalten“ und „Aktiv einkaufen“.

Festes Gestaltungselement sind die Figuren Vater und Sohn von e.o. plauen, eines der Plauer Alleinstellungsmerkmale. Die Figuren werden von Postplatz bis Albertplatz vielfältig zum Leben erweckt. „Vater und Sohn sind damit erstmalig im Stadtzentrum erlebbar - und das beginnend in der Bahnhofstraße“, freut sich Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger, in dessen Bereich die Vorbereitungen und Planungen für die Ab-in-die-Mitte-Beiträge liefen. Das Projekt soll im kommenden Jahr realisiert werden und war auch ohne das Preisgeld beschlossene Sache. Mit dieser finanziellen Unterstützung wird die Umsetzung nun erleichtert.

**Im Einzelnen sieht der Plan so aus:**  
**• Etappe „aktiv einkaufen“** zwischen Postplatz und Stresemannstraße: Mit

Spielangeboten für kleine und große Kinder lässt sich die „Schräge“ für die Familien leicht überwinden. Viele attraktive Sitzmöglichkeiten laden dazu ein, zu verweilen und das Leben in der Straße und die Architektur auf sich wirken zu lassen.

**• Etappe „aktiv gestalten“** zwischen Stresemannstraße und Jöbznitzer Straße: Eine große, aufwändig gestaltete Verweilzone am Abzweig der Stresemannstraße bildet den Auftakt für diesen Straßenabschnitt, den kreative Künstler, Vereine und Unternehmer auf vielfältige Art und Weise (Grün, Kino-Fenster, Bauzaun, Spielgerät) gestalten.

**• Etappe „aktiv wohnen“** zwischen Jöbznitzer Straße und Albertplatz: Eine Spielfläche für die Kleinen und Kommunikationsmöglichkeiten für Jung und Alt lassen Anwohner und Kunden aus der unmittelbaren Umgebung aktiv werden.

Und als zusätzliches Angebot sollen kostenloses WLAN, Hotspots und Handy-Ladestationen zum Verweilen in der Fußgängerzone einladen.

[www.plauen.de/schraegistspitze](http://www.plauen.de/schraegistspitze)

Eine Stille Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus findet am 27. Januar auf dem Hauptfriedhof statt. Um 15.30 Uhr wird Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer gemeinsam mit Vertretern des Plauer Stadtrates und den Bürgermeistern den Kranz niederlegen. Auch die Plauerer Bürger sind eingeladen, der Opfer der nationalsozialistischen Diktatur zu gedenken. Dieser Erinnerungstag findet seit 1996 jährlich nach einer Proklamation des ehemaligen Bundespräsidenten Dr. Roman Herzog statt. Er führte aus: „Die Erinnerung darf nicht

enden, sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer und Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegen wirken.“ Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des KZ Auschwitz-Birkenau, des größten Vernichtungslagers des Nazi-Regimes. Alle öffentlichen Gebäude der Stadt Plauen sind an diesem Tag auf Halbmast geflaggt.



### NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die traurige Mitteilung erhalten, dass unser ehemaliger und langjähriger Mitarbeiter

## Herr Dr. med. vet. Klaus Müller

am 13.10.2016 verstorben ist..

Herr Dr. med. vet. Klaus Müller war bei der Stadt Plauen als Amtstierarzt und Amtsleiter des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärarnamtes beschäftigt.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten seinen Angehörigen.

**Ralf Oberdorfer**  
Oberbürgermeister

**Steffi Ernst**  
Personalrat Verwaltung



[sparkasse-vogtland.de](http://sparkasse-vogtland.de)

# Feiern ist einfach.

**Wenn man einen starken Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.**

**Einen guten Start ins neue Jahr 2017 wünscht Ihre Sparkasse Vogtland!**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse Vogtland**

# e.o.plauen-Preis 2017

2017 erhält erstmals eine Frau den e.o.plauen-Preis: Barbara Henniger. Die Stadt Plauen und die e.o.plauen-Gesellschaft verleihen den Preis zum 8. Mal. Barbara Henniger ist eine der bedeutendsten Karikaturistinnen im deutschsprachigen Raum mit einem großen und vielgestaltigen Gesamtwerk von Karikatur bis Comic und zudem äußerst populär. Schon zu DDR-Zeiten veröffentlichte sie im Eulenspiegel und erlangte damit Bekanntheit. Damals wie heute hat sie sich in einer Männerdomäne behauptet. Dabei widmet sie sich politischen und gesellschaftlichen Themen ebenso wie insbesondere auch der Rolle der Frau in der Gesellschaft.

„Ich habe doch gar nichts gemacht“, so sei ihre Reaktion gewesen, als sie von der Preisverleihung informiert wurde. Aber sie freue sich sehr darüber, diesen selten vergebenen (alle 3 Jahre) Preis zu erhalten. „Mit e.o.plauen bin ich praktisch groß geworden, mit ihm verbindet mich viel. Auch sympathisiere ich mit dem Widerborstigen in seinem Strich. Ich zeichne ja auch mit Feder und muss so das Papier spüren.“

Barbara Henniger wurde 1938 in Dresden geboren. Von 1956 bis 1958 studierte sie Architektur an der Technischen Hochschule Dres-



Barbara Henniger wird im Erich-Ohser-Haus als e.o.plauen-Preisträgerin 2017 vorgestellt. Foto: Brand-Aktuell

den, im Anschluss folgte die Ausbildung zur Journalistin und die Tätigkeit als solche bei der Dresdner Tageszeitung „Sächsisches Tage-

blatt“. 1967 zog sie nach Strausberg bei Berlin, seither arbeitet sie als freischaffende Karikaturistin.

[www.plauen.de/e.o.plauen-preis2017](http://www.plauen.de/e.o.plauen-preis2017)

## Rathaus wird Kindern jetzt auf Website erklärt



Die Impulsgeberin Maya Läster. Foto: Th. Voigt

Die Stadt Plauen hat auf ihrer Website eine Rubrik eingerichtet, die „Rathaus für Kinder“ heißt, zu finden unter [www.plauen.de/kinderrathaus](http://www.plauen.de/kinderrathaus). Dort wird in groben Zügen erklärt, was im Rathaus passiert, wer hier arbeitet und warum die Verwaltung für alle wichtig ist. Grundlage dafür ist ein Vortrag, den eine Drittklässlerin erarbeitet hat: Maya Läster (10), mittlerweile in der 5. Klasse. Maya hatte ihren Vortrag ursprünglich in der 3. Klasse für ihre Mitschüler gehalten. „Wir überlegten uns, diesen kindgerechten Vortrag als Basis für ein online Info-Angebot für Kinder zu nutzen“, so Silvia Weck,

Pressesprecherin der Stadt. Und was passt dazu besser als die Vater-und-Sohn-Figuren von e.o.plauen? Diese führen kindgerecht durch die Seiten und waren von Internetredakteur Frank Mennel koloriert worden

### Was gibt es?

- Stadtverwaltung bietet für interessierte Schulklassen Führungen durch die Verwaltung an
- Stadtführungen (Tourist-Info) – das Angebot „Kinderaugen entdecken Plauen“ ist auch auf Idee einer Schülerin entstanden

Jetzt neu: Rathaus für Kinder, Online-Angebot zur Erläuterung der

Verwaltung für Kinder

### Für wen ist es gedacht?

- bis jetzt gibt es ein solches Angebot noch nicht in Plauen
  - richtet sich an Kinder zwischen ca. 7 bis 12, um einfach aufbereitet einen ersten Überblick zur Verwaltung zu erhalten für
  - interessierte Kinder (gern auch aus anderen Städten, die über die Suchfunktion dorthin gelangen)
  - Eltern (um Kindern evtl. Fragen zum Rathaus kindgerecht erläutern zu können)
  - Schüler/Lehrer für den Unterricht
- [www.plauen.de/kinderrathaus](http://www.plauen.de/kinderrathaus)

## Ein neues Dach für Astrid-Lindgren-Grundschule



Am 24. Februar haben die Bauarbeiten an der Astrid-Lindgren-Grundschule begonnen. Jetzt sind die Arbeiten am neuen Schuldach bis auf Restleistungen abgeschlossen. Für den neuen Haupteingang wurden die Fundamente einschließlich der Grube für den künftigen Aufzug errichtet. In der zweiten Dezemberwoche erfolgte die Montage der Betonelemente für das Erdgeschoss des Haupteinganges.

Die Fassadendämmung wurde an den Giebelwänden eingebaut. Im Gebäudeinnern werden neue Türöffnungen errichtet und die Sanitär- und Heizungstechnik installiert.

Außerdem beginnen die Trockenbauarbeiten. Während ihre Schule innen und außen generalsaniert wird, lernen die Kinder derzeit in der ehemaligen Allende-Schule.

Die Schule erhält einen neuen Eingang mit Aufzug. Aus dem Dach wird ein flach geneigtes Satteldach mit Photovoltaikanlage. Die Fassade wird neu gestaltet, in den Fensteröffnungen umgebaut, neue Fenster eingebaut und Elemente mit Wärmedämmung installiert werden. Alle Innentüren werden erneuert, Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallationen ausgetauscht. Malerarbeiten sowie der teilweise Einbau neuer Bodenbeläge folgen. Die Parkettböden allerdings sollen erhalten und aufgearbeitet werden. Ganz neu: Garderobenräume werden eingebaut. Die Anzahl der Toiletten wird insgesamt zwar reduziert, die bestehenden aber natürlich erneuert.

[www.plauen.de/algs](http://www.plauen.de/algs)



## 400.000 Euro in Turnhalle „Am Wartberg“ investiert

Die Turnhalle der Grundschule „Am Wartberg“ wird generalsaniert. Der erste Bauabschnitt, der im Juli 2016 begonnen hatte, konnte jetzt beendet werden: Dabei stand die energetische Sanierung auf dem Plan. 403.000 Euro wurden investiert, wobei rund 140.000 Euro vom Freistaat Sachsen aus dem Förderprogramm Schulische Infrastruktur fließen und die restlichen 263.000 Euro von der Stadt aufgebracht werden. In diesem ersten Bauabschnitt wurde die Gebäudehülle der Turnhalle energetisch saniert. In Anlehnung an die bereits erfolgte Sanierung der benachbarten Hufeland-Turnhalle wurde die Fassade gedämmt, die Fenster und Außentüren erneuert und eine automatische außenliegende Sonnenschutzanlage an der Hallenlängsseite montiert. Zusätzlich wurde der Dachaufbau aus statischen Gründen komplett abgebrochen und erneuert.

Im zweiten Bauabschnitt, der voraussichtlich erst 2019 realisiert wird, erfolgt dann die komplette innere Sanierung der Turnhalle, die Erneuerung der Drainageleitungen, ein rollstuhlgerechter Umbau des Eingangsbereiches sowie die Herrichtung des Verbinderbaus zwischen den beiden Turnhallen.

Das Gebäude der Grundschule „Am Wartberg“ sowie die dazugehörige Turnhalle wurden 1981 als Typenschule fertiggestellt. Seit dieser Zeit erfolgten keine größeren Sanierungsmaßnahmen, lediglich Instandsetzungsarbeiten durch die schulische Nutzung. Die Turnhalle ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die sanitären Anlagen entsprechen nicht mehr den hygienischen Mindestanforderungen, das Parkett ist abgenutzt, die Fenster und Türen waren veraltet und die Fassade wies undichte Fugenbereiche auf.

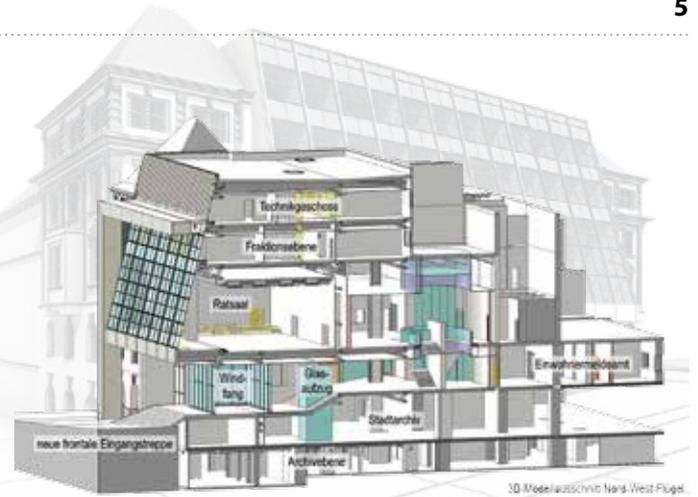
# Neue Front für das Rathaus

Die Glasfassade des Rathauses erhält eine Frischekur – das Chemnitzer Planungsbüro Iproplan hat im Dezember 2016 die Sanierungspläne für die 1976 fertig gestellte Front vorgestellt. Es ist eine Vorplanung mit möglichen Zusatzoptionen. Darüber, wie umfassend die Zusatzoptionen umgesetzt werden sollen, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 20. Dezember entschieden. Die markanteste architektonische Idee, der Portalrahmen um die schräge Glasfassade, fand dabei aus Kostengründen nicht die Zustimmung des Stadtrates. Bei der weiteren Planung wird nun berücksichtigt werden: die Umgestaltung des Eingangsbereiches bis hin zum Foyer vor dem Ratssaal sowie der Einbau des Einwohnermeldeamtes, das dann von der Außenstelle in der Rathausstraße in den Eingangsbereich

des Rathauses umziehen würde. Der von Architekt Detlef Mevius vorgestellte Entwurf sieht vor, die Außentreppe leicht zurückzusetzen und die Barrierefreiheit durch einen ebenerdigen Glasaufzug zu ermöglichen. Zudem soll der Eingangsbereich einen 4 Meter hohen Windfang erhalten. Vorgesehen ist außerdem, dass die Foyers im Eingangsbereich und vor dem Ratssaal durch ein Treppenoal verbunden werden.

Alle Vorstellungen sind mit der Denkmalpflege besprochen und wurden bestätigt. Es wird von einer vermittelnden Geste zwischen historischem Bauwerk von 1920 und der Fassade aus den 70er Jahren gesprochen. „Diese Version ist das Maximum des Möglichen, das die Denkmalbehörde erlaubt“, informiert Architekt Detlef Mevius von

Iproplan. Die Front steht seit 1994 unter Denkmalschutz – zwar wäre ein Abriss genehmigt worden, aber bei der Sanierungsvariante muss sich zwingend an strenge Vorgaben gehalten werden. Bürgermeister Levente Sárközy: „Das bedeutet, dass kleinere Änderungen noch möglich sind.“ Grundlegendes allerdings nicht.“ Alle weiteren Anpassungen würden eine Reduzierung der vorhandenen Vorschläge bedeuten. Ursprünglich war im Mai 2012 durch den Stadtrat nach ausführlicher und öffentlicher Variantenprüfung (Neu-, Nach- oder Umbau) ein Neubau beschlossen worden. Aufgrund klammer Kassen wurde diese Entscheidung rückgängig gemacht und im Dezember 2015 per Stadtratsbeschluss die Neubaupläne abgelehnt. Dafür sollten die Planungen für eine Sanierung des Nord-West-Flügels



3D-Meßhausschnitt Nord-West-Flügel

voranschreiten. Nach der europaweiten Ausschreibung des Auftrags ging dieser im Vergabe-Ausschuss im Juli 2016 an die Chemnitzer Firma Iproplan. „Der Beginn der Bauarbeiten ist erst nach dem Auszug der im Rathaus untergebrachten Mitarbeiter des Landratsamtes möglich. Nunmehr ist der Umzug im Gange, das heißt, die Arbeiten am Rathaus rücken näher“, so Axel Markert, Projektleiter von der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV).

Nunmehr folgt die konkrete Entwurfsplanung, über die der Stadtrat voraussichtlich im 1. Quartal 2017 abstimmen wird; danach erfolgen die Genehmigungs- und Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Vergabe der Bauarbeiten. Baubeginn wird nach derzeitiger grober Schätzung frühestens im Herbst 2017 sein, mit Bauende ist voraussichtlich nach rund zwei Jahren, also 2019 zu rechnen.

Grafik: Iproplan

In diesem Jahr war mit den Sanierungsarbeiten am Rathausurm, dem anliegendem Treppenhaus und der Sanierung des Dachgeschosses im Alten Rathaus begonnen worden. 1,425 Millionen Euro wurden investiert (Turmdecken: 485.000 Euro, Treppenhaus 5: 290.000 Euro, Altes Rathaus: 650.000 Euro). Die Baumaßnahme wird mit 68 Prozent aus dem Förderprogramm Städtebaulicher

Denkmalschutz gefördert – der Rest kommt aus dem städtischen Haushalt. Im **Rathausurm** wurden die unteren vier Geschossdecken einschließlich der Decke über der Durchfahrt zum Turmlichthof erneuert und durch Öffnung der Raumebenen die Verbindungen zu den Fluren im 1. und 2. Obergeschoss wiederher-

## 2016 viel im Rathaus saniert

gestellt. Die Ausbaurbeiten laufen voraussichtlich bis Mai 2017. Auch im anliegende **Treppenhaus**, das zum **Turm** führt wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. So wurden einzelne Zwischenpodeste komplett ausgetauscht. Aus Gründen des Brandschutzes wurde in die Dachfläche des

Treppenhauses ein automatischer Rauchabzug eingebaut. Die gesamten Arbeiten werden zum Jahresende beendet sein. Die Sanierungsarbeiten im **Alten Rathaus** haben sich durch weitere Funde des Echten Hauschwammes auch auf das Dachgeschoss ausgeweitet. Hier wurde ein Rückbau der Decke bis zur komplet-

ten Freilegung der Holzbalken erforderlich. Während der Wintermonate können die Arbeiten zur statischen Ertüchtigung der Decke fortgeführt werden. Die zum größten Teil auf der Marktstraßenseite notwendigen Zimmermannsarbeiten am Dach werden bis Jahresende abgeschlossen sein. Die weiteren Arbeiten am Dach sind witterungsabhängig und werden im Frühjahr 2017 fortgeführt.

## Bereit für Montag, Freitag, Alltag.



**Der neue Golf mit vielen attraktiven und erstmalig für ihn erhältlichen Ausstattungsoptionen.**

Der neue Golf ist sportlicher, dynamischer und markanter denn je. Noch weiter unterstreichen können Sie das mit auf Wunsch erhältlichen 3D-LED-Rückleuchten mit dynamischen Blinkern. Im Cockpit stehen große Displays bereit – das Navigationssystem „Discover Pro“ sogar mit innovativer Gestensteuerung für die intuitive Bedienung des Infotainmentsystems. Und zahlreiche intelligente Fahrerassistenzsysteme können helfen, kritische Situationen zu bewältigen. Wie seine Vorgänger setzt der neue Golf damit wieder einmal Maßstäbe. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

AUTOHAUS  
**SCHÜLER**

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Schüler & Co. GmbH**

Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein, Tel. 03745 / 788 70, [www.autohaus-schueler.de](http://www.autohaus-schueler.de)

Ihr Partner im Vogtland 08223 Falkenstein

Oelsnitzer Str. 65

Telefon 03745/78870

**Das WeltAuto.**

08525 Plauen

Hans-Sachs-Str. 26

Telefon 03741/550770

08606 Oelsnitz

Untermarxgrüner Str. 23

Telefon 037421/700870

# Holbeinstraße: Bauarbeiten dauern bis Frühjahr

Seit Anfang April wird auf der Holbeinstraße gebaut. Es werden Trinkwasserleitungen ausgewechselt, eine Natursteinstützwand errichtet und die Straße auf einer Länge von rund 290 Metern grundhaft erneuert.

Die Baumaßnahme ist in 3 Bauabschnitte untergliedert. Die Arbeiten im 1. und die Stützkonstruktion im 2. Bauabschnitt sind fertig. Derzeit werden die Arbeiten in den Bauabschnitten 2 und 3 ausgeführt. Aktuell wird die Baustelle winter- und hochwasserfest gemacht. Durch im Vorfeld unbekanntete Leitungsverläufe

waren während der Baumaßnahme umfangreiche Planänderungen notwendig. In deren Folge musste der Bau für mehrere Wochen unterbrochen werden. „Die Arbeiten werden über dieses Jahr hinaus andauern und erst im Frühjahr fertig gestellt werden können“, informiert Steffen Schmalfuß, Projektleiter der Maßnahme.

Die Bauleitung und die Vertreter der Baufirma stehen in engem Kontakt mit den direkt betroffenen Anliegern und Gewerbetreibenden. „Wir versuchen stets Möglichkeiten zu finden, um die Einschränkungen und Auswir-

kungen auf die Anlieger zu minimieren, damit sie ihr Gewerbe in einem verträglichen Rahmen möglichst ungestört ausführen können. Eine Zufahrtsmöglichkeit und Erreichbarkeit der Gewerbebetriebe bis zum Ende der Bauzeit ist beschildert und wird gewährleistet.“

Die Baumaßnahme wird im Rahmen des Wiederaufbauplans zum Hochwasser 2013 zu 100 Prozent gefördert. Die Baukosten waren mit rund 820.000 Euro veranschlagt. Auch die Mehrkosten werden weitestgehend aus den Mitteln zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 finanziert.



## Julius-Fučik-Straße fertig



Der Ausbau der Julius-Fučik-Straße zwischen Heinrichstraße bis Hradschin ist seit Anfang November und damit früher als geplant fertig. Baustart war im April gewesen. Damit ist die gesamte Maßnahme beendet. Der erste Teil ging schon 2015 „über die Bühne“, damals wurde der Bereich zwischen Linden- und Heinrichstraße ausgebaut. Bei dem Gemeinschaftsprojekt von Stadt und Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) hat

die Stadt in diesem Jahr auf einer Länge von insgesamt 260 Metern Gehweg, Parkstellflächen, Straßenbeleuchtung und die Fahrbahn instand gesetzt. Das Auftragsvolumen für diesen 2. Abschnitt umfasst 850.000 Euro für alle Beteiligten. Der Anteil der Stadt Plauen beträgt dabei knappe 550.000 Euro. Die Baukosten der Stadt werden zu zwei Dritteln von der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen gefördert.

## Schlossterrassen: 1. BA im Endspurt

Die Bauarbeiten am 1. Bauabschnitt der Schlossterrassen sind mit den Pflasterarbeiten dem Ende entgegen gegangen. Witterungsabhängig beginnt im 1. Quartal 2017 der 2. Bauabschnitt, der bis April 2018 dauert. Dabei werden die Kellerzugänge zum Luftschutzmuseum saniert und zum

Teil neu errichtet. Am Schlosshang werden terrassenförmig Wege und neue Mauern gebaut. Dabei entsteht die Wegeverbindung von der Amtsbergterrasse zu den geplanten Terrassen. Die Aussichtsplattform auf der Bastion vor dem Roten Turm folgt. [www.plauen.de/schlossterrassen](http://www.plauen.de/schlossterrassen)

## Straßenreinigung

Die Straßenreinigungsgebühren steigen ab 1. Januar 2017 um rund 2 Prozent an.

In den vorangegangenen Kalkulationszeiträumen 2012/2013 und 2014 bis 2016 sind Mehrkosten in Höhe von rund 24.000 Euro entstanden. Im neuen Kalkulationszeitraum 2017 bis 2019 rechnet die Verwaltung mit weiteren Kostenerhöhungen. Hintergrund ist, dass aufgrund der milden Winter auch eine Straßenreinigung in den Wintermonaten notwendig wird, die sich kostenerhöhend auswirkt.

Um die tatsächlich anfallenden Kosten zu begleichen und die Defizite aus den Vorjahren auszugleichen, müssen die Gebühren angepasst werden. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21. November 2016 die neue Straßenreinigungs- und Gebührensatzung beschlossen.

Für einige Straßen hat sich ein neuer Kehrrhythmus ergeben:

- Alte Straßberger Straße: 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich C)
- Am Berg (Jößnitz) von Hauptstraße bis Ortsausgang: 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
- Am Hornhübel (Jößnitz): 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
- Am Milmesgrund Haus Nummer 1 bis 60: 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
- Am Reißberg: 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
- Am Straßenteich (Jößnitz) von

Haus Nr 1 bis 6: 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)

- Am Wiesengrund (Jößnitz): 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
- Bergstraße (Jößnitz): 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
- Elstertalblick: 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
- Elsterberger Straße wurde aus Verzeichnis gestrichen, da es sich um Bundesstraße außerhalb geschlossener Ortslage handelt in der Zuständigkeit des Landratsamtes
- Falkensteiner Landstraße (Großfriesen): 14-täglich C (alt: wöchentlich D)
- Friedrich-Krause-Weg (Neundorf): 14-täglich A (alt: 4-wöchentlich B)
- Grüne Gasse (Jößnitz): 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
- Hermann-Vogel-Straße (Jößnitz) von Paul-Söllner-Str. bis Albin-Schlehan-Str.: 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
- Kauschwitz Weg (Jößnitz) bis Ortsausgang: 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
- Kurze Straße (Jößnitz): 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
- Leibnizstraße (von Touristenweg bis Am Milmesgrund): 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
- Mittelstraße (Unterlosa): 14-täglich A (außer von Unterlosaer Str. bis Am Teich = 14-täglich C)
- Oberlosaer Weg: 14-täglich A (außer von der Str. Am Teich bis Hnr.14 = 14-täglich C)



Grafik: iStock

- Riedelstraße (Jößnitz) von Plauensche Straße bis Wendehammer: 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
  - Rohrweg (Jößnitz) von Bahnhofstraße bis Forststraße: 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
  - Schneckenrücker Straße (Zwoschwitz) von Talstr. bis Brücke über Zwoschwitzbach u. Zuf. Schneckenrücker Str. 6-10: 14-täglich A (alt: 14-täglich C)
  - Talstraße (Jößnitz): 4-wöchentlich B (alt: 14-täglich A)
  - Taltitzer Straße (Meßbach): 14-täglich A (außer von Hofer Landstr. bis Taltitzer Str. 5 = 14-täglich C)
  - Zwoschwitzer Straße (Kauschwitz) von Syrauer Str. bis Ortsausgang Richtung Zwoschwitz: 14-täglich A (alt: 14-täglich C)
- Änderung des Reinigungsbereiches:
- Treppensteig (Jößnitz) von Haus-Nr. 1 bis An der Kirche: 14-täglich A
  - Treppensteig (Jößnitz) von der Steinstraße bis Haus-Nr. 1 und zwischen An der Kirche und Krumme Gasse: 4-wöchentlich B
- Die Straßenreinigungs- und -gebührenordnung: [www.plauen.de/satzungen](http://www.plauen.de/satzungen)

## Elternbeiträge

Die Beiträge der Eltern für Kindertagesstätten – Horte, Kindergärten und -krippen – steigen ab 1. Januar 2017 leicht an. Hintergrund für die Erhöhung sind höhere Personal- und Sachkosten in den Einrichtungen durch Tarifierhöhungen, höhere Kinderzahlen und Senkung des Betreuungsschlüssels in den Einrichtungen. Die Eltern sind daran über ihren Beitrag beteiligt – „bei gleichbleibenden Zuschüssen durch das Land Sachsen können steigende Personal- und Sachkosten nur durch die Kommune und den Eltern aufgebracht werden. Von den gestiegenen Kosten finanziert die Stadt Plauen etwa fünf Anteile, einen Anteil bitten wir die Eltern selbst zu übernehmen“, informiert Bürgermeister Steffen Zenner.

Jährlich werden die tatsächlich anfallenden Kosten berechnet, dies geschieht in der Regel im Juni für das Vorjahr. Auf dieser Grundlage entscheidet der Stadtrat, ob eine Anpassung der Gebühren erfolgt. Dies entspricht der 2015 vom Stadtrat in der Satzung beschlossenen Dynamisierung der Beiträge: Damit sollen künftig so große Anpassungsschritte wie im Mai 2016 vermieden werden. Steffen Zenner: „Die Systeme-

matik der Preisanpassung in kleinen Schritten, die Beteiligung der Eltern, die eine Kinderbetreuung im Hier und Jetzt in Anspruch nehmen, halten wir für gerechter als die bisherige Praxis, nach vielen Jahren durch eine deutliche Preisanpassung diejenigen Eltern zu beteiligen, die eben ihre Kinder in eine der Einrichtungen untergebracht haben, jedoch ohne Gegenleistungen erhöhte Beiträge rückwirkend zahlen müssen.“

Plauen hatte bis 2015 zehn Jahre lang gleichbleibende Gebühren. Die jährlich gestiegenen Kosten wurden durch den städtischen Haushalt abgedeckt. Ein zu konsolidierender Haushalt erlaubt diese Verfahrensweise derzeit jedoch nicht. Mit den Anpassungen seit 2016 liegt Plauen mit seinen Beiträgen im sächsischen Mittelfeld. Bei der derzeitigen Gebührenhöhe bezuschusst die öffentliche Hand (Stadt und Freistaat Sachsen) jeden Platz an Kindertageseinrichtungen zwischen 740 Euro (Krippe) und knapp 200 Euro (Hort) pro Monat, das heißt zwischen 75 und 79 Prozent der Kosten für einen Platz an einer Kindertageseinrichtung trägt die öffentliche Hand.

[www.plauen.de/satzungen](http://www.plauen.de/satzungen)

### Monatliche Beiträge – Übersicht

Einrichtung	Beitrag ab 1.1.2017	Erhöhung
Krippe (9 Stunden)	196,29 Euro (alt: 191,92 Euro)	um 2,26 Prozent
Kita (9 Stunden)	109,28 Euro (alt: 105,45 Euro)	um 3,63 Prozent
Hort (6 Stunden)	63,08 Euro (alt: 61,69 Euro)	um 2,25 Prozent

# PREISWERTE MEDIKAMENTE IN PLAUVEN



**Kostenfrei parken, entspannt einkaufen und beraten lassen!**

**REZEPTE  
EINLÖSEN  
VOR ORT**

*Wir wünschen Ihnen ein  
glückliches neues Jahr 2017!*

**Apothekerin Kerstin Eckert und  
ihr Team der apo-rot Apotheke am Löwel-Platz**

#### ASPIRIN PLUS C BRAUSETABLETTEN

Wirkstoff: Acetylsalicylsäure, Ascorbinsäure.

Ind.: Leichte bis mäßig starke Schmerzen, wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen, schmerzhaft Beschwerden, die im Rahmen von Erkältungskrankheiten auftreten sowie Fieber.

PZN	Menge	pro St. <sup>2</sup>	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
1894063	20 St.*	0,30 €	10,29 €	5,99 €

#### IBEROGAST FLÜSSIGKEIT

Wirkstoff: Schleifenblumen-Tinktur, Angelikawurzel-Tinktur, Kamillenblüten-Tinktur, Kümmel-Tinktur, Mariendistelfrüchte-Tinktur, Melissenblätter-Tinktur, Pfefferminzblätter-Tinktur, Schöllkraut-Tinktur, Süßholzwurzel-Tinktur.

Ind.: Zur Behandlung von funktionellen und motilitätsbedingten Magen-Darm-Erkrankungen wie Reizmagens- und Reizdarmsyndrom sowie .

PZN	Menge	pro 100 ml <sup>2</sup>	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
00514644	20 ml*	32,45 €	10,45 €	6,49 €

#### FORMOLINE L 112 TABLETTEN

Wirkstoffe: Poliglusam.

Ind.: Zweckbestimmung Lipidbinder zur Unterstützung der Behandlung von Übergewicht, zur Gewichtskontrolle und zur Verminderung der Cholesterinaufnahme aus der Nahrung.

PZN	Menge	pro St. <sup>2</sup>	UVP	apo-rot
01366335	80 St.*	0,47 €	49,20 €	37,99 €

#### NICORETTE SPRAY

Wirkstoff: Nicotin.

Ind.: Zur Behandlung der Tabakabhängigkeit bei Erwachsenen durch Linderung der Nicotinentzugssymptome, einschließlich des Rauchverlangens, beim Versuch das Rauchen aufzugeben. Die komplette Einstellung des Rauchens sollte das endgültige Ziel sein.

PZN	Menge	pro St. <sup>2</sup>	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
04365655	150 Sp.*	24,15 €	39,95 €	24,15 €

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. <sup>1</sup>: bezogen auf den UVP des Herstellers (soweit vorhanden), im Übrigen auf den Apotheken-Verkaufspreis (AVP); gilt nicht für rezeptpflichtige Medikamente und Bücher. (AVP = einheitlicher Abgabepreis gemäß der sog. Lauer-Taxe, der im Falle der Abgabe eines nicht verschreibungspflichtigen Produktes zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung zugrunde gelegt wird) <sup>2</sup>: Bezieht sich auf den apo-rot Preis.



**apo-rot  
INTERNET-  
PREISE  
VOR ORT**

**BIS ZU  
55%<sup>1</sup>  
GÜNSTIGER**



**apo-rot Apotheke  
am Löwel-Platz**

Filialeiterin: Apothekerin Kerstin Eckert

Seminarstraße 7 | 08523 Plauen

Tel.: 03741-5934610 | Fax.: 03741-5934611

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 7:30 - 19:00 Uhr | Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

**www.apo-rot.de**



Die kalte Jahreszeit ist da – mit ihr auch die Räumpflicht.

## Winterdienst vor eigener Haustür

### Wer ist für den Winterdienst auf Gehwegen verantwortlich?

Die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke.

Als Gehwege gelten:

- die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen einschließlich Treppenanlagen
- in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung ein Streifen in einer Breite von 1,50 Meter am Rande des dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Grundstücks (Fahrbahnrand).

### Wo ist das geregelt?

Geregelt ist dies in der jeweils aktuellen Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Plauen.

### Darf der Grundstückseigentümer die Arbeiten übertragen?

Ja. Aber: Wenn eine Firma oder die Mieter mit der Schneebeseitigung beauftragt werden, sollte der Grundstückseigentümer die Verpflichtungen aus der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung diesen zur Auflage machen und die Ausführung kontrollieren, denn trotz Übertragung der Aufgabe bleibt der Grundstückseigentümer in der Verantwortung.

### Wie ist der Winterdienst durchzuführen?

Die Gehwege sind auf einer Breite von mindestens 1,50 Metern zu räumen und zu streuen. Ist der Gehweg schmaler, so ist die gesamte Gehwegbreite zu beräumen. In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen ist ein Streifen von 1,50 Metern Breite beginnend von der



Es wird glatt. Nicht alle sind mit Schlitten und Rutschern unterwegs – die Fußwege müssen geräumt werden. Foto: Igor Pastierovic

Grundstücksgrenze zum öffentlichen Verkehrsraum freizuhalten. An den Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse sind die Gehwege so von Schnee freizuhalten und bei Glätte zu bestreuen, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen gewährleistet ist. Die Winterwartung auf den Fuß- und Verbindungswegen hat entsprechend den Regelungen für die Gehwege zu erfolgen. Es darf kein geschlossener Schneewall am Gehweg- oder Fahrbahnrand angehäuft werden. Durchgänge sind freizuhalten.

### Wann ist der Winterdienst durchzuführen?

Auf den Gehwegen an Werktagen ab 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr. Bis 20 Uhr muss das so oft wiederholt werden, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

### Welches Streumittel ist geeignet?

Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege mit entsprechenden Stoffen, „abzustumpfen“, wie zum Beispiel

mit Granulat, Splitt oder Sand. Nach der Winterperiode ist das Streugut unverzüglich wieder zu entfernen. Die Verwendung von Salz und sonstigen auftauenden Stoffen ist grundsätzlich verboten. Ausnahmen gibt es bei besonderen klimatischen Ausnahmefällen – wie Eisregen, oder eben an gefährlichen Stellen wie Treppen, Rampen, Brückenauf- und -abgängen, bei starkem Gefälle bzw. bei Steigungen oder ähnlichen Gefahrenstellen. Baumscheiben und/oder begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz bestreut, salzhaltiger Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.

### Was passiert bei Nichterfüllung der Winterdienstpflicht?

Wird die Winterdienstpflicht nicht im gebotenen Umfang erfüllt, liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die mit einer Geldbuße und/oder Zwangsmaßnahmen geahndet werden kann. Wird jemand verletzt, kann ein Strafverfahren gegen den Grundstückseigentümer eingeleitet werden.

## Radler und das Gesetz der Bahnhofstraße

Radeln in Fußgängerzonen - in vielen Städten ist das untersagt. Denn eigentlich ist der Fußgängerbereich den Fußgängern vorbehalten.



Foto: Engelmann-Design

Andere Verkehrsteilnehmer dürfen ihn normalerweise nicht benutzen. In Plauen dürfen jedoch Radfahrer in die Zone einfahren, was ein

Beschluss des Stadtrates der Stadt Plauen aus den frühen 90er Jahren ermöglicht. „Wird durch ein Zusatzschild Fahrzeugverkehr zugelassen, so darf mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden – und nur mit Schrittgeschwindigkeit. Die Fahrzeugführer dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig, müssen sie warten“, zitiert Evelyn Schramm, Fachgebietsleiterin der Straßenverkehrsbehörde, das Gesetz. Trotzdem wird gern die Bahnhofstraße hinunter gerast, und das ist nicht ohne: „Leider kommt es in Plauens Fußgängerzone immer wieder zu Unfällen, bei denen Radfahrer viel zu schnell fahren und dabei in die Schienen der Straßenbahn geraten. Erst in jüngster Vergangenheit kam es zu einem Unfall, bei dem eine Fußgängerin angefahren wurde“, sagt Evelyn Schramm. Daher führt die Polizei immer mal wieder Kontrollen durch. Werden Radfahrer beim Rasen erwischt, werden Verwarngelder ausgesprochen.

## Weihnachtsmarkt war gut besucht

Mehr als 60 Händler, 30 Tage, tausende Besucher – der Weihnachtsmarkt 2016, der den Plauern und den Stadtgästen die Adventszeit versüßt hat, ist vorbei. Neu in diesem Jahr waren die launigen Holzschilder, die in bester vogtländischer Manier mitteilten, was in der jeweiligen Bude zu erstehen ist – Glihwein etwa oder Worscht und Huteln. Die LED-Wand am Durchgang Rathausurm zeigte viele Infos und an der Rückwand der Bühne wurde eine neue Plane installiert, die mit Motiven der Plauer Weihnacht verziert ist.

Der Weihnachtsmann schaute täglich vorbei, tolle Darbietungen auf der Bühne begeisterten die Besucher, feine Speisen und Waren machten den Einkauf zu einem Erlebnis. Ein großer Dank richtet sich an alle Händler und die vielen Unterstützer, die den Weihnachtsmarkt 2016 wieder zu einem tollen Erlebnis für alle Plauer und die Gäste aus dem nahen und weiteren Umland gemacht haben. Es gab wie stets viel zu tun, zu organisieren, zu gestalten. Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm hat begeistert – vielen Dank an die vielen Künstler!

[www.plauen.de/weihnachten](http://www.plauen.de/weihnachten)



## Neue Bürgertasse wählen

Gerade noch hat der Glühwein aus der Bürgertasse 2016 geschmeckt, schon folgt die nächste Wahl: Bis zum 31. Januar 2017 stehen die neuen Motive zur Wahl. Die Abstimmung ist online auf [www.buer-gertasse.de](http://www.buer-gertasse.de) und mittels Flyer möglich. Initiator der Aktion „Bürgertasse“ ist der Verein Forum Kunst / Plauen e.V. Der 2013 verstorbene Plauer Galerist Andy Darby



rührte das Projekt „Bürgertasse“ ein – 2014 konnte es erstmals in voller Breite umgesetzt werden. Zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen sind alle Plauer Bürger, Kreative, Kinder, Familien, Schulklassen, Vereine, Künstler und Institutionen, die gern einen eigenen Gestaltungsvorschlag ins Rennen schicken wollen. Dabei werden online diese Motivideen gesammelt, über die dann im Januar abgestimmt wird.

## Baumfällungen im Stadtpark

In den Wintermonaten lässt die Stadt kranke Bäume im Plauer Stadtpark fallen (bis 28. Februar). Auch Auslichtungsarbeiten werden in der Parkanlage durchgeführt. Um den zukünftigen Parkcharakter zu erhalten, wird zusätzlich begonnen, unerwünschten Wildanflug wie Spitzahorn und Robinie zu entfernen. Betroffen von den Fällungen sind hauptsächlich durch Pilz und Käfer befallene Großbäume. Dazu gehören neben dem Bergahorn auch Robinien, Pappeln, Erlen, Birken, Fichten und Kiefern.

Insgesamt müssen 17 kranke Bäume gefällt werden, sechs weitere Bäume müssen auf Grund vorhandener Nisthöhlen komplett zurückgeschnitten werden. Ersatzpflanzungen folgen im Herbst 2017. Diese Arbeiten werden nach und nach in den Wintermonaten der Folgejahre vorangetrieben. Unterwuchs wie Busch- und Strauchwerk werden durch diese Maßnahme nicht berührt. Die Arbeiten erfolgen mit Zustimmung der Unteren Denkmalschutzbehörde sowie der Naturschutzbehörde des Vogtlandkreises.



Foto: Igor Pastierovic

# Großes Schaufeuerverwerk

zur **Innernachtsparty**

**29. Dezember 2016**

**18.00 Uhr**

**bei Glühwein & Roster**

.....

# Großer Feuerwerksverkauf

**29. bis 31. Dezember 2016**

Feuerwerksbatterien im Internet anschauen –  
[www.media-handel.de](http://www.media-handel.de) oder per QR-Code



.....

*Ein Teil des Erlöses geht als Spende an schwer kranke Kinder.*

**R&C Elektronik**

R&C Elektronik Tel. 03744 82990  
08209 Auerbach Fax 03744 829928  
Herrenwiese 3 [www.rc-service.de](http://www.rc-service.de)

**vodafone  
Handy Shop**

## VOGTLANDTHEATER

Das Jahr ist vorüber – das Theater lädt zur Gala: Drei Vorstellungen der beliebten **Silvestergala** finden am 31. Dezember statt. Die erste um 16 Uhr, die zweite 18.30 Uhr, die dritte 20.45 Uhr. Motto in diesem Jahr: Schönheitswettbewerb im Olymp. Diese Operette lässt heiter und voller Witz die griechische Antike auferstehen. Die griechische Mythologie um das Urteil des Paris hat den Sprung in die Operetten und Musicals geschafft. Melodien aus Jacques Oenbachs Orpheus in der Unterwelt und Die schöne Helena, Franz von Suppés Die schöne Galathée sowie Kurt Weills One touch of Venus reißen mit. Am 1. Januar geht es gleich weiter mit dem **Neujahrskonzert**. Das dreht sich um die Wienerische Art. Wiener Komponisten wie Josef Hellmesberger, die Künstlerfamilie Strauss, Carl Michael Ziehrer, Joseph Lanner, Carl Millöcker oder die Wahlwiener wie Richard Heuberger, Franz von Suppé, Johannes Brahms sowie Franz Lehár brachten die Ballsäle, Marschkapellen und Operettentheater zum Klingen. In deren Walzer- und Marschmelodien schweben die Sopranistin Tijana Gruzic und der als „wienerische Urbegabung“ gefeierte Generalmusikdirektor der Bad Reichenhaller Philharmoniker Christian Simonis, gemeinsam mit den Besuchern. Als Gründungspräsident der Lanner-Gesellschaft und Ehrenschildherr der Strauss-Gesellschaft hat der Swarowsky-Schüler Christian Simonis den Rhythmus seiner Heimatstadt im Blut. **BUDDY in concert**, die Rock'n' Roll-Show mit den original Stars aus

# PREMIEREN & HÖHEPUNKTE



Fotos (2): P. Awtukowitsch

dem Buddy Holly-Musical findet am 13. Januar um 19.30 Uhr auf die Theaterbühne (Gastspiel). Eine der erfolgreichsten und besten Rock 'n' Roll-Shows Deutschlands zieht ihr Publikum auf eine unnachahmliche Weise in den Bann der 50er/60er Jahre. **Die Welt auf dem Monde** (Il mondo della Luna), eine komische Oper in drei Akten von Joseph Haydn, feiert am 14. Januar um 19.30 Uhr Premiere. Herr Bonafede liebt die Astrologie. Er träumt von einem Leben auf dem Mond und merkt nicht, dass sich seine Töchter Flaminia und Clarice in der realen Welt verlieben. Flaminia Kavalier Ernesto ist ihm nicht gut genug. Auch einer Heirat seines Dieners Cecco mit der Zofe Lisetta stellt er sich in den Weg. Ernesto und Cecco suchen beim Hobbyastrologen Ecclitico Rat. Der ersinnt einen Plan, wie er seinerseits Clarice gewinnen kann: Mittels eines Spezialtrunks und einer Illusionsmaschine gaukeln die Paare Bonafede eine Reise zum Mond vor. Am 30. Januar um 19 Uhr lädt der

Theaterförderverein zu einem Abend der Begegnung ein: **Anett Fritsch** ist in Plauen. Anett Fritsch, 1986 in Plauen geboren, besuchte hier das Diesterweg-Gymnasium und war Mitglied der Plauener Singakademie. Eine erste künstlerische Ausbildung erhielt sie am Vogtlandkonservatorium. Nach ihrem Studium in Leipzig führten sie Engagements rund um die Welt. In der Reihe Der Theaterförderverein lädt wird sich Anett Fritsch mit dem ehemaligen Leiter des Vogtlandkonservatoriums, Friedrich Reichel, unterhalten und auch singen.

08.01., 20 Uhr, kleine Bühne, Vogtland Latenight  
04.02., 16 Uhr, Gastspiel: Das Dschungelbuch  
09.02., 19 Uhr, Gastspiel: Tanja Meissner



Foto: Festhalle

## FESTHALLE

Zum Ausklang 2016 lädt die Festhalle am 31. Dezember zu einer rauschenden Ballnacht mit der Express-Partyband und Disco Alpha ein. 20 Uhr ist Beginn der **Silvesterparty**. Tickets gibt's für 23 Euro im VVK (AK etwas teurer) inklusive Gutschein für einen Begrüßungssekt, der am Silvesterabend bis 22 Uhr eingelöst werden kann.

**Night of The Dance – Irish Dance Reloaded** heißt es am 2. Januar ab 20 Uhr. Erstmals werden in einer deutschen Bühnenfassung die schönsten Stepptänze im Stile von Riverdance, Celtic Tiger, Lord of the Dance, Feet of Flames oder Celtic Woman mit schwindelerregenden Akrobatikeinlagen der südamerikanischen Artistengruppe Pura Vida kombiniert. Die **Vogtland Philharmonie** musiziert am 8. Januar ins neue Jahr. Schwungvoll und heiter begrüßen die Musiker ab 17 Uhr Publikum und das neue Jahr. Motto ist wieder „Beliebte Melodien zum Jahreswechsel“. **Damals 2017** – die Original Stars der 60er und 70er sind auf Tour und präsentieren ihre alten Hits am 22. Januar ab 18 Uhr. Im Anschluss gibt's



Karten gibt es in der Festhalle (Äußere Reichenbacher Straße 4), Telefon (03741) 29 12 444; online unter [shop.festhalle-plauen.de](http://shop.festhalle-plauen.de) und in der Tourist-Info sowie an weiteren Vorverkaufsstellen.

Autogramme.

Die **Modellbahnbörse** in Plauen ist für Modelleisenbahn Liebhaber ein absolutes Muss. Am 29. Januar ab 10 Uhr finden Besucher wirklich alles von alten DDR Modellbahnen und Zubehör über die neusten Trends und Produkte bis hin zur neusten Modellbahn und noch vieles mehr. Eine Konzert-Show mit Hits der **Band Abba** ist zu erleben am 3. Februar ab 20 Uhr. Abba Gold unter Produzent Werner Leonard, seines Zeichens Gründungsmitglied des Palast Orchesters mit seinem Sänger Max Raabe sowie bis Oktober 2013 künstlerischer Leiter und Produzent von ABBA MANIA, wollen für wahre Begeisterungstürme beim Publikum sorgen.

### Weitere Tipps:

11.01., 20.00 Uhr, Best of Musical Starnights  
13. und 14.01., 20.00 Uhr, Disko Oldie Nacht 45 + 1  
20.01., 20.00 Uhr, Elsterglanz  
21.01., 19.30 Uhr, Andreas Kieling  
24. und 25.01., 9.00 Uhr, 1. Haus- und Fachmesse der ConProMa GmbH  
04. und 05.02., Hochzeitsmesse  
09.02., 16.00 Uhr, immer wieder sonntags unterwegs



## Stadtführungen zwischen den Jahren

Wenn die Weihnachtsfeiertage mit Festtagsschmaus vorbei, alle Geschenke ausgepackt sind und Silvester immer näher rückt, ist es Zeit für einen gemütlichen Stadtpaziergang. **Am 29. und 30. Dezember** laden die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information ein, gemeinsam mit einem Stadtführer auf einen spannenden und lehrreichen Rundgang durch die historische Altstadt Plauens zu gehen und viel über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Spitzenstadt zu erfahren. Immer mit dabei: frische Winterluft. Termine: 29. und am 30. Dezember 2016; 11.00 Uhr, 90 Minuten; Treffpunkt: Tourist-Information, Unterer Graben 1 – 08523 Plauen; Mindestteilnehmerzahl: 6 Vollzahler; Preise:

4,50 Euro Erwachsene, 2,50 Euro ermäßigt (Kinder ab 7 Jahre, Schüler/Studenten)  
**Neujahr:** Warum nicht den ersten Tag 2017 mit einem Stadtführer begrüßen? Bei einer Entdeckungstour durch die Altstadt können die guten Vorsätze von mehr Bewegung an der frischen Luft gleich umgesetzt werden. Zugleich gibt es viel Wissenswertes über die Geschichte der Spitzenstadt zu erfahren. Termin: 1. Januar 2017; 14.00 Uhr, 90 Minuten; Treffpunkt: Tourist-Information Plauen; Mindestteilnehmerzahl: 6 Vollzahler; Preise: 4,50 Euro Erwachsene, 2,50 Euro (Kinder ab 7 Jahre/Schüler/Studenten)  
[www.plauen.de/fuehrungen](http://www.plauen.de/fuehrungen)  
Foto: Igor Pastievic

## Tickets in der Tourist-Info

**Festhalle Plauen:**  
31.12.2016, 20.00 Uhr Silvester-Party Festhalle 23,00 Euro  
08.01.2017, 17:00 Uhr Neujahrsgala 29,65/ 25,25/ 20,85 Euro  
11.01.2017, 20:00 Uhr Best of Musical Starnights 42,90 / 39,90 Euro  
22.01.2017, 18:00 Uhr Damals 2017 46,65/ 39,90/ 36,50 Euro  
09.02.2017, 16:00 Uhr Immer wieder sonntags 39,60/ 37,00 Euro  
31.03.2017, 20.00 Uhr David Knopfler 29,65 Euro  
13.04.2017, 20.00 Uhr God save the QUEEN 49,95/ 44,95 Euro  
16.04.2017, 20.00 Uhr The Firebirds 19,45 Euro  
21.04.2017, 15.30 Uhr Feuerwehrmann Sam 16,60 Euro  
19.05.2017, 20.00 Uhr Albert Hammond & Band 38,25/ 35,90 Euro  
**Lutherkirche:** 06.01.2017, 19.30 Uhr The Glory Gospel Singers 19,90 Euro  
**Pauluskirche:** 24.01.2017, 20.00 Uhr G. Feidmann & Rastrelli Cello Quartett – Feidmann plays Beatles 37,00 / 32,00 Euro  
**Blickwinkel Reihe Diavorträge**, Friedensschule 11,50 Euro  
Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr!  
**Tourist-Information Plauen**, Unterer Graben 1, 08523 Plauen  
Montag-Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr, Tel. 0 37 41/291 10 27; Fax: 0 37 41/291 31 028; E-Mail: [touristinfo@plauen.de](mailto:touristinfo@plauen.de), Internet: [www.plauen.de/tourismus](http://www.plauen.de/tourismus)

## Kultur-Fördermittel der Stadt Plauen für 2017

**Bis 31. Januar** haben Vereine und freie Träger die Möglichkeit, für ihre kulturellen Maßnahmen und Projekte Fördermittel für 2017 im Kulturreferat der Stadt Plauen zu beantragen. Im begrenzten Umfang ist die Einreichung von Anträgen auch nach

dieser Frist, jedoch zu geänderten Bedingungen, noch möglich. Die spätere Antragstellung ist ausreichend zu begründen. Die Förderrichtlinie und das Antragsformular können im Internet unter [www.plauen.de/kulturreferat](http://www.plauen.de/kulturreferat) abgerufen oder im Kulturreferat

angefordert werden. Torsten Abraham, Mitarbeiter im Kulturreferat, ist hierfür Ansprechpartner. Er ist unter der Rufnummer 03741/291 2346 zu erreichen. Möglich ist auch der Kontakt per E-Mail an [torsten.abraham@plauen.de](mailto:torsten.abraham@plauen.de)

## Plauen hellau – am 7. Februar Umzug

Im Februar sind die Hochtage der Narrensaison – der Plauener Faschingsumzug lockt am 7. Februar wieder hunderte kleine und große Vogtländer ins Zentrum der Spitzenstadt. 14 Uhr startet der beliebte Karnevals-umzug, der wie immer sein Ende auf

dem Altmarkt findet. Dort wird bis 18 Uhr weitergefeiert. Veranstalter ist der Verein Vogtländischer Carnevalisten (VVC), unter dessen Dach sich diverse Vereine zusammengenommen haben und den Umzug jährlich organisieren. [www.plauen.de/faschingsumzug](http://www.plauen.de/faschingsumzug)

# 100 „Bakabu“-Bücher für Plauener Kitas



Dr. Stephan Mallik (links) und Lutz Schäfer werfen gemeinsam mit „Sonnenblumen“-Kindern und Erzieherin Christin Grüner einen Blick in die „Bakabu“-Bücher. Foto: Brand-Aktuell

Mädchen und Jungs in Plauener Kindertagesstätten können sich über 100 „Bakabu“-Bücher freuen. Sie sind ein Geschenk des österreichischen Vereins „Musik & Sprache“. Übergeben wurden die Bücher im November durch Dr. Stephan Mallik, Geschäftsführer des Sachsendruck Plauen, an Lutz Schäfer, Fachbereichsleiter Jugend und Soziales der Stadt. Gemeinsam mit „Sonnenblumen“-Kindern und Erzieherin Christin Grüner schauten sie sich die beiden Bände an. „Bakabu“ gehört zum Projekt „Spach-

SpielGesang“, dient der sprachlichen Frühförderung von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter im gesamten deutschsprachigen Raum. Mittels Sprach-CD und Buch namens „Bakabu“ findet das Projekt seinen Weg zu den Kindern. Der Verein „Musik & Sprache“ ist Kopf hinter dem Ganzen.

Das neue Buch zu „Bakabu 2“ wurde dieses Jahr im Sachsendruck gedruckt. Auf Vermittlung von Geschäftsführer Dr. Stephan Mallik verschenkt der Verein nun insgesamt 100 Exemplare beider Ausgaben

an Plauener Kindertagesstätten. Damit erhält jede der 48 Kindereinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft (einschließlich Horte und öffentlich geförderte Kindertagespflegestellen) jeweils ein Exemplar von „Bakabu 1“ und „Bakabu 2“. Die „Sonnenblumen“-Kinder fanden schnell Gefallen und suchten sich aus jedem Band ein Lied aus. Das führten sie bei der Übergabe auf und erhielten dafür viel Beifall von den Gästen. Eins wurde dabei sicht- und hörbar: Sprache, Spiel und Gesang miteinander verbinden, das macht Spaß.

## Ausstellung informiert über energetische Sanierung

Ab 2. Januar wird im Foyer des Rathauses zur energetischen Sanierung informiert. Anhand von Informationsstelen stehen unter anderem die Themen wirtschaftliches Bauen, gesetzliche Anforderungen, Gebäudedämmung, Effizienzverbesserung von Bestandsanlagen etc. im Mittelpunkt. Neben Plakaten wird auch in Kurzfilmen die Thematik energetische Sanierung Interessierten näher gebracht. Die Ausstellung ist famili-

enfreundlich: Ein kleiner Fuchs leitet die Kinder durch die Ausstellung und bietet verschiedene Möglichkeiten zum Mitspielen an. Zu sehen sind die Plakate bis 2. Februar und sind zu den Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich. Diese Wanderausstellung wurde durch das Sanierungsmanagement zur energetischen Quartierssanierung nach Plauen geholt.

**Öffnungszeiten** Rathaus der Stadt Plauen: Montag 9.00 - 13.00 Uhr,

Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr, Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr, Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr Freitag und Samstag geschlossen. Ausführliche Informationen zur Wanderausstellung gibt es beim Sanierungsmanagement für energetische Stadtsanierung (M&S Umweltprojekt GmbH – Sven Opitz – Tel: 03741/57219-0 oder sv.opitz@mus-umweltprojekt.de) oder der Stadtverwaltung (Stadtplanung, Markus Löffler, Tel.: 03741/291-1628).

## Drittes Blitzgerät installiert



Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Stadt wurden und werden schrittweise Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlagen angebracht. Alle werden in Abstimmung mit der Polizei an Orten installiert, wo seit Jahren gehäuft Unfälle auftreten. Dies betrifft unter anderem die Pausaer Straße, die Friedensstraße und die Oelsnitzer Straße. Die ersten zwei der geplanten Anlagen sind bereits seit Januar 2016 in Betrieb, sie stehen an der Oelsnitzer Straße und der Pausaer Straße jeweils stadteinwärts. Das dritte Gerät wurde jetzt auf der Pausaer Straße stadtauswärts unmittelbar nach der Paul-Gerhardt-Straße aufgestellt. Wie die Statistik, die erst kürzlich auch im Stadtbau- und Umweltausschuss des Stadtrates präsentiert wurde, zeigt, ist die Pausaer Straße

auch nach Aufstellung der ersten Anlage ein Bereich, in dem viele Verkehrsteilnehmer immer wieder mit überhöhter Geschwindigkeit erfasst werden. Fußgänger haben es hier äußerst schwer, die stark befahrene Straße zu überqueren. Rund 15.500 Geschwindigkeitsübertretungen wurden von Januar bis September 2016 dort festgestellt. Während die festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Oelsnitzer Straße, wie allgemein üblich, innerhalb des ersten Jahres um circa die Hälfte zurückgingen, blieb die Zahl auf der Pausaer Straße konstant hoch.

Die ersten zwei der geplanten Anlagen sind bereits seit Januar 2016 in Betrieb, sie stehen an der Oelsnitzer Straße und der Pausaer Straße jeweils stadteinwärts. Das dritte Gerät wurde jetzt auf der Pausaer Straße stadtauswärts unmittelbar nach der Paul-Gerhardt-Straße aufgestellt. Wie die Statistik, die erst kürzlich auch im Stadtbau- und Umweltausschuss des Stadtrates präsentiert wurde, zeigt, ist die Pausaer Straße

auch nach Aufstellung der ersten Anlage ein Bereich, in dem viele Verkehrsteilnehmer immer wieder mit überhöhter Geschwindigkeit erfasst werden. Fußgänger haben es hier äußerst schwer, die stark befahrene Straße zu überqueren. Rund 15.500 Geschwindigkeitsübertretungen wurden von Januar bis September 2016 dort festgestellt. Während die festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Oelsnitzer Straße, wie allgemein üblich, innerhalb des ersten Jahres um circa die Hälfte zurückgingen, blieb die Zahl auf der Pausaer Straße konstant hoch.

## Neuer Museumsdirektor: Dr. Martin Salesch

Ab 2. Januar hat das Vogtlandmuseum einen neuen Fachdirektor: Dr. Martin Salesch tritt die Nachfolge von Dr. Silke Kral an. Sie hatte am 30. September einvernehmlich auf eigenen Wunsch Plauen den Rücken gekehrt. Dr. Martin Salesch setzte sich unter 36 Bewerbern durch. Der 51-Jährige geborene Hamburger arbeitete zuletzt als Leiter der Museen und Besucherinformation im Kloster Neuzelle. Auf Plauen freut er sich schon sehr: „Die Leitung des Vogtlandmuseums finde ich besonders interessant, weil es ein breites Sammlungsspektrum und Betätigungsfeld gibt. Ich habe mir immer gewünscht, ein Museum zu leiten, das verschiedene Aspekte und Aktivitäten miteinander kombiniert und fächerübergreifend arbeitet. Denn das habe ich schon in meiner Studienzeit gern gemacht. Und so freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe in Plauen.“

Studiert hat Dr. Salesch Archäologie und Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Mittelalter in Hamburg auf Magister mit einer Abschlussarbeit über den deutschsprachigen „Archäologischen Roman“. Promoviert wurde anschließend – während seiner fünfjährigen Zeit als Stadtarchäologe in Elsterwerda. Dort legte er eine germanische Hofanlage mit Eisenverhüttungsplatz (3. Jh. nach Chr.) frei. Daraus ergab sich das Promotionsthema:



Foto: privat

Besiedlung und Eisenverhüttung im Elbe-Elster-Raum während der Römischen Kaiserzeit.

Weitere Stationen:

- 1995 bis 1997 wissenschaftlicher Volontär im Mittelalterreferat des Westfälischen Museums für Archäologie in Münster
- anschließend bis 2001 wissenschaftlicher Referent in der Schausammlung des Westfälischen Museums für Archäologie
- 2000 bis 2004 Fernstudium des Museumsmanagements in Hagen
- 2001 bis 2004 stellvertretender Projektleiter der zweiten Thüringer Landesausstellung „Thüringen - Land der Residenzen“ im Schloss Sondershausen
- ab 2005 Direktor des Deutschen Erdölmuseums in Wietze und Geschäftsführer des Museumsverbundes im Landkreis Celle und Fachberater des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen in der Lüneburger Heide

## Steyrer besuchen ihre Partnerstadt



Einen Ausflug nach Sachsen hatte der Verein für Städtefreundschaften der oberösterreichischen Stadt Steyr im Herbst geplant – ein längerer Stopp in Plauen inklusive.

David Forstenlechner, Altbürgermeister von Steyr und aktives Mitglied des Vereins, bedankte sich im Namen der Touristen für den herzlichen Empfang und die gute Zusammenarbeit. „Als ich 1991 das erste Mal Plauen besuchte, war vieles in einem fürchterlichen Zustand. Wenn

man jetzt durch die Stadt geht, spürt man den Riesenaufschwung“, so David Forstenlechner. Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern der Gruppe trug er sich in das Gästebuch der Stadt Plauen ein. Der Aufenthalt im Vogtland und in der Spitzenstadt bildete den Abschluss einer mehrtägigen Reise. Zunächst hatten die 39 Teilnehmer Leipzig, Dresden und Meißen erkundet. Zwischen Steyr und Plauen gibt es bereits seit 1970 eine Städtepartnerschaft.

## Ceglédler besuchen Weihnachtsmarkt

Aus dem ungarischen Cegléd waren Kunsthandwerker für den Weihnachtsmarkt angereist. Es gab Perlen und Schmuck, Keramik, Seifen, Geklöppeltes aus Spitze, Zierden aus Stroh, Quilts sowie Salonzuckerl. Zusammen mit den Handwerkern reiste wieder eine kleine Delegation, bestehend aus Vizebürgermeisterin Ágota Hegedűs sowie Erzsébet Re-

nák (Direktorin des Museums Kossuth) aus der Partnerstadt an. Vom 25. bis 27. November haben sie die Galerie e.o.plauen, das Theater und die Schaustickerei besucht. Außerdem standen Ausflüge zur Erlebniswelt Musikinstrumentenbau in Markneukirchen und zur Manufaktur der Träume in Annaberg auf dem Programm.

[www.plauen.de/begegnungen](http://www.plauen.de/begegnungen)



Foto: Igor Pastierovic

Die jahrzehntelangen vielfältigen Aktionen der Plauener Bürgerschaft haben sich gelohnt. Die Finanzierung der Aufwertungsmaßnahmen in der Elsteraue ist inzwischen weitgehend gesichert, die Planungen und Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der sächsische Innenminister Markus Ulbig übergab der Stadt Plauen im Sommer den Fördermittelbescheid aus dem Förderprogramm „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) über 6,4 Millionen Euro für den Ausbau des Gebiets Elsteraue. Diese Summe wird durch Eigenmittel der Stadt sowie weitere Mittel der

Bund-Länder-Förderung ergänzt, woraus sich ein Gesamtvolumen von über 10 Millionen Euro ergibt. Geplant sind damit verschiedene Einzelmaßnahmen zur Aufwertung des gesamten Fördergebietes. Um diese Maßnahme zu konkretisieren, hat der Stadtrat der Stadt Plauen im Herbst dieses Jahres den „Städtebaulichen Rahmenplan Elsteraue“ beschlossen. Der Rahmenplan befasst sich schwerpunktmäßig mit den beiden Leitprojekten Weisbachesches Haus und Hempelsche Fabrik sowie weiteren Gebäuden im Areal. Er bildet ein ordnendes Grundgerüst,

formuliert Ziele und koordiniert die städtebauliche Planung, lässt aber auch Raum für Modifizierungen und Anpassungen.

Laut Rahmenplan soll sich das Quartier zu einem Bindeglied zwischen historischer Altstadt und dem Naturraum Weiße Elster entwickeln. Das Gebiet ist rund 7,8 Hektar groß und umfasst die Fläche zwischen Mühlgraben, Färberstraße, Fabrik- und Böhlerstraße.

**Im Detail werden die folgenden Maßnahmen geplant:**

- Als erste Maßnahme werden ruhmlose Gebäude auf dem Gelände der

Hempelschen Fabrik zurückgebaut.

- Das Weisbachesche Haus soll energetisch ertüchtigt werden. Das Gebäude wird künftig das Spitzenzentrum mit Spitzenmuseum beheimaten.
- Die große Fabrikhalle an der Hofwiesenstraße wird saniert. Dort entstehen Räume für Kreativwirtschaft und alternative Wirtschaftszweige.
- Ein weiteres, dahinterliegendes Industriegebäude wird als Kindergarten um- und ausgebaut. Hierbei werden auch entsprechende Freiflächen angelegt.
- Die Hempelschen Villen sollen an Private Dritte verkauft und anschließend saniert werden.
- Die historischen Handwerkshäuser sollen zukünftig durch ehrenamtli-

che Akteure genutzt werden. Diese möchten die Gebäude in Eigenregie sanieren und anschließend kulturhistorische Nutzungen etablieren.

- Zwischen den sanierten Gebäuden entsteht ein attraktives Platz-Wege-System mit einer Fuß- und Radwegeverbindung, welche sich als „Hofwiesenallee“ bis zur Weißen Elster fortsetzen werden.
- Der Weisbachesche Garten bleibt erhalten, der daneben liegende Hempelsche Garten soll als öffentliche Parkanlage denkmalgerecht gestaltet und aufgewertet werden. Mit den Abbruchmaßnahmen wird bereits im Frühjahr 2017 begonnen. Die Baumaßnahmen werden schrittweise in den Jahren 2018-2020 umgesetzt.

### 3. Konferenz zur Elsteraue



Am 2. März findet die dritte Konferenz zur Elsteraue statt. Dabei geht es um die Etablierung eines Kreativzentrums in der Hempelschen Fabrik. Zudem ist eine Diskussion und Fragerunde mit wesentlichen Akteuren zum Hempelschen Areal und zum Fördergebiet der Elsteraue geplant. Die Elsteraue liegt schon seit geraumer Zeit im Fokus der Stadtentwicklung. Seit 2000 wurden Teilgebiete der Elsteraue kontinuierlich mit Fördergebieten unter- und bereits stadtbildprägende Gebäude saniert und Maßnahmen umgesetzt. Um diese Entwicklung fortzuführen und weitere Teile um die Elster zu entwickeln, hat die Stadt Plauen Fördermittel im

Rahmen des europäischen Strukturfonds „Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (kurz EFRE) beantragt. Diese Mittel wurden vom Land Sachsen bewilligt und im August von Innenminister Markus Ulbig feierlich übergeben. Zur Vorbereitung wurden im Vorfeld bereits zwei Konferenzen zur Elsteraue durchgeführt. Zur ersten versammelten sich über 80 Akteure, um über mögliche Projekte zu debattieren, in der zweiten Konferenz wurden die städtebauliche Rahmenplanung sowie die Entwicklung vom Hempelschen Areal diskutiert. Weitere Informationen folgen auf der Homepage der Stadt Plauen. [www.plauen.de/elsteraue](http://www.plauen.de/elsteraue)

## Stadtumbaugebiet Schlossberg Plauen – Thermografie 2016/17

Im Rahmen des Sanierungsmanagements zur energetischen Quartierssanierung bietet die Stadt Plauen in Zusammenarbeit mit dem Sanierungsmanager auch im Winter 2016/2017 letztmalig den Eigentümern selbstgenutzter Wohnimmobilien im Quartier Schlossberg Plauen für ihr Objekt eine Thermografie-Auswertung an. Mit dieser Untersuchung werden Wärmebrücken und Wärmeverluste angezeigt, das Erkennen von Durchfeuchtungen, Leckagen, Aufzeigen von undichten Türen und Fenstern und die Dokumentation von Schwachstellen am Gebäude. Es werden mindestens vier Außenaufnahmen des Hauses mit einer Infrarotkamera gemacht und Erläuterungen zu den Infrarotbildern

mit Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen gegeben. Damit erhalten die Eigentümer eine erste Analyse über den aktuellen Zustand ihres Objektes. Einen Großteil der Kosten übernimmt das Sanierungsmanagerprojekt. Die Eigenbeteiligung pro Objekt beläuft sich auf 30,- Euro pro Gebäude. Dieses Angebot macht allerdings nur Sinn, wenn sich das Objekt im vermieteten oder eigen-genutzten Zustand befindet. Bei Interesse bitte per Email ([sv.opitz@mus-umweltprojekt.de](mailto:sv.opitz@mus-umweltprojekt.de)) oder per Telefon (03741/57219-0) bis Ende Januar 2017 melden. Ausführliche Informationen zur Thermografie gibt es beim Sanierungsmanagement für energetische Stadtsanierung (M&S Umweltprojekt GmbH – Sven Opitz

- Tel: 03741/57219-0 oder [sv.opitz@mus-umweltprojekt.de](mailto:sv.opitz@mus-umweltprojekt.de).



## Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Plauen

Bis Ende 2016 konnten mit über 200 Akteuren, vor allem auch Bürgern und Unternehmen der freien Wirtschaft, Maßnahmen entwickelt werden, wie Plauen aktiv zum Klimaschutz beitragen kann. Der Startschuss für die Erstellung eines Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzepts (EKK) für Plauen war im Februar 2016 gefallen. Gerade im Hinblick auf Kosteneinsparungen standen dabei zumeist Aspekte der Energieeffizienz und Energieeinsparung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien im Vordergrund.

Der Prozess zur Erstellung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes war in drei Phasen gegliedert. In einem

ersten Schritt wurde ermittelt, wieviel Energie in Plauen verbraucht und welche Menge an Treibhausgasemissionen (besonders CO<sub>2</sub>) dadurch ausgestoßen wird (Energie- und THG-Bilanz). Danach wurden mögliche Einsparpotentiale ermittelt. In Phase 3 wurden geeignete Maßnahmen identifiziert, wie diese Potentiale bis 2025 realistisch genutzt werden können. Die gemeinsam mit dem Projektteam sowie den Plauener Akteuren erarbeiteten Ergebnisse werden Anfang 2017 zum Abschluss gebracht. Plauen erhält für die Erstellung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicher-

heit eine Förderung. Rückblick öffentliche Veranstaltungen 2016:

- Februar, Akteure treffen sich, um über erste Schritte den weiteren Verlauf des Prozesses auszutauschen
- 29. April, Infos zum Klimaschutz zum Tag der erneuerbaren Energie
- 28. September, Info-Veranstaltung für Vertreter der Wohnungswirtschaft sowie Vermieter- und Mieterverbände
- 9. November, Teilnahme am IHK-Expertensprechtag zu „Klimaschutz- und Energieeffizienz für Unternehmen“
- außerdem drei Sitzungen eines Projektteams mit Vertretern der Stadtverwaltung, der Politik sowie weiteren Akteuren zur Information und zur Abstimmung weiterer Schritte

## Spendenaktion für Kemmlerturm fertig

Dank der breiten Unterstützung durch die Bürgerschaft und die Unternehmen der Stadt hat der Kemmlerturm in diesem Jahr ein neues Dach erhalten. Mitte 2013 musste der Turm wegen der nicht mehr verkehrssicheren und maroden Stahlterrasse gesperrt werden. Wegen der angespannten Haushaltssituation der Stadt drohte eine längerfristige Sperrung und der damit einhergehende weitere Verfall des Turmes. „Wir können wirklich stolz darauf sein, wie sich die Plauener engagieren“, so Baubürgermeister Levente Sárközy. Auf den Spendenaufruf Mitte 2014 haben viele angepackt: Unter anderem der Verein Freunde Plauens, die Kemmler Schule, die Freiwillige Feuerwehr Stöckigt und auch einzelne Bürger, wie Kai Grüner, haben die Idee, die notwendigen Baumaßnahmen zur Wiedereröffnung aus Spenden zu finanzieren, in die Breite getragen und ihr zum Erfolg verholfen.

Bis Ende Oktober 2016 wurden insgesamt 37.110 Euro gespendet. Davon wurden 2015 die Spindel-terrasse erneuert, eine Zwischendecke saniert sowie in diesem Jahr das Dach des Turmes ausgetauscht. Weiterhin soll 2017 aus den restlichen Spendeneinnahmen der Beton der Aussichtsplattform saniert werden.



„Das Ziel ist erreicht, der Plan wurde mehr als übererfüllt. Herzlichen Dank an alle Unterstützer! Jetzt ist wieder die Stadt Plauen am Zug, die Sanierung fortzuführen.“ - ist Bürgermeister Sárközy überzeugt. Es wurde bereits kürzlich im Stadtbau- und Umweltausschuss ein Stufenkonzept vorgestellt, welches die weiteren Sanierungsschritte bis 2022, dem großen Stadtjubiläum, vorsieht. Als kleiner Zuschlag: Seit Anfang Oktober dieses Jahres erstrahlt der Turm in den Abendstunden. 13 Watt LED-Lichter lassen ihn weit sichtbar leuchten.

Foto: Igor Pastierovic

# Inventur-Abverkauf

... was Sie kaufen müssen wir nicht zählen ...

**nur wenige Tage**

**10% Extra-Rabatt auf ALLES!!!**



Werbepreis: ~~555,- €~~  
jetzt nur **499,- €**

(ohne Beleuchtungen, ohne Dekoration)



Werbepreis: ~~699,- €~~  
jetzt nur **629,- €**

(Funktionen, Kopfstützen und Kissen gegen Mehrpreis)

Weiter erhalten Sie

**20% Extra-Rabatt**

auf alle Artikel unseres Schnäppchenmarktes!!!

**Vogtland Möbel Plauen**

*...wir haben Ihr Zuhause!*

Vogtland Möbel Plauen · Hammerstraße 100 · 08529 Plauen/Vogtland

Tel.: 03741-225096 · Fax: 03741-225093 · E-Mail: info@vmpl.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 19.00 Uhr, Samstag 9.00 – 16.00 Uhr



## Geburtstage im Januar

### 103 Jahre

Schäfer, Elfriede

### 95 Jahre

Müller, Hilde; Sacher, Hans; Sammler, Erika; Strunz, Kamilla; Weigelt, Helene; Zensen, Traute

### 90 Jahre

Bräutigam, Elfriede; Dunkel, Johanna; Erler, Elisabeth; Fuchs, Ingeburg; Geuter, Margot; Helbig, Anneliese; Hofmann, Irmgard; Hüttner, Helga; Neumann, Gerhard; Papst, Viktor Konstantinovi; Riedel, Erika; Schafhauser, Ingeburg; Schneider, Anni; Schubert, Ursula; Winkler, Kurt

### 85 Jahre

Andreewa, Ingeburg; Bauer, Dieter; Baumgärtner, Hermann; Damisch, Isolda; Deckert, Manfred; Dörschel, Margot; Egermann, Annemarie; Eichelkraut, Erika; Färber, Helga; Freudenberg, Rosemarie; Fuchs, Joachim; Gehrmann, Hannelore; Helm, Johannes; Herzog, Lothar; Kindlein, Günter; Kirchner, Ruth; Kütthemann, Lieselotte; Langner, Inge; Lindner, Karl; Manthey, Waltraut; Mattheß, Christa; Paul, Günter; Perner, Helfried; Rau, Helga; Rau, Margot; Reißig, Edith; Roßbach, Günter; Scheider, Annemarie; Schmidt, Marianne; Sutter, Sonia; Tessenow, Erika; Zahlbach, Hannelore

# Herzlichen Glückwunsch!

### 80 Jahre

Adler, Werner; Barth, Rosemarie; Bäßler, Rosemarie; Bicker, Doris; Bielefeld, Jürgen; Bodig, Wolfgang; Börner, Hans; Brunner, Gisela; Discher, Ingeborg; Dornfeld, Klaus; Dr. Langer, Rosemarie; Findeis, Günter; Fischer, Gerlinde; Fleißig, Horst; Förster, Heinz; Grahn, Renate; Grimm, Eberhard; Gritzka, Johanna; Günther, Christamaria; Günther, Erhard; Härtel, Joachim; Horak, Margot; Klein, Hannelore; Klug, Ursula; Kornau, Hans; Körner, Maria; Kraus, Ria; Laes, Ursula; Ludwig, Ingrid; Lukas, Edeltraud; Militzer, Helmut; Mockler, Eberhard; Morgner, Christa; Müller, Manfred; Neidel, Lothar; Nestler, Jörg; Neumeister, Sigrid; Pahl, Kurt; Pieske, Manfred; Pietzsch, Brigitte; Pilz, Brigitte; Pültz, Annerose; Reyer, Margot; Roßbach, Helga; Rudolph, Dietrich; Schneider, Dietmar; Schneider, Regina; Seifert, Renate; Simm, Wolfgang; Stöhr, Manfred; Thiele, Günther; Tunger, Marianne; Unterdörfel, Herta; Völker, Wolfgang; Wendler, Ursula; Werthe, Alice; Wolf, Christa; Wollrab, Maria

### Geburtstage im Februar:

#### 104 Jahre

Kummerlöw, Frieda

#### 100 Jahre

Rudat, Anna

#### 95 Jahre

Gleitsmann, Ruth; Knobloch, Elisabeth; Rabe, Charlotte; Thoß, Christa

#### 90 Jahre

Dressel, Erika; Eichhorn, Christa; Feiler, Marianne; Fuchs, Hanna; Giering, Ingeburg; Herzog, Annemarie; Holle, Christa; Kahnes, Jost; Lindauer, Lothar; Meier, Johanna; Neidhardt, Christa; Thoß, Margot; Uhlemann, Helga; Witz, Christa

#### 85 Jahre

Cortum, Ursula; Dresler, Edith; Engelhardt, Horst; Gerbet, Gerda; Goldmann, Günther; Haller, Fritz; Hemmann, Ingeburg; Hofmann, Gerhard; Jahn, Ilse; Kahn, Wolfgang; Kirsch, Maria; Leucht, Günter; Ludewig, Willi; Ludwig-Hähnel, Christa; Mennel, Inge; Müller, Käthe; Naumann, Annemarie; Patzschke, Gisela; Rygulski, Werner; Sandner, Gloria; Schmidt, Christa; Schneider, Gerlinde; Schubert, Otto; Steudel, Sigrid; Stoll, Renate; Strötz, Christa; Swart, Renate; Torger, Anne-

marie; Witt, Christa

#### 80 Jahre

Basista, Manfred; Baumann, Renate; Dreikorn, Manfred; Ebert, Wolfdietrich; Eckardt, Christine; Fehrmann, Christine; Gabriel, Hella; Gloe, Ursel; Hahn, Susanne; Heinrich, Helga; Heymann, Günter; Hofmann, Ursula; Höning, Rosemarie; Jahn, Walter; Jahres, Annemarie; Junghans, Klaus; Kaul, Peter-Jürgen; Kreisig, Helga; Kropf, Eberhard; Kunath, Helga; Lange, Gerhard; Leonhardt, Gottfried; Lückert, Irene; Maier, Elisabeth; Meisgeier, Horst; Metzger, Friedhold; Mittag, Renate; Müller, Gertrud; Neumeister, Renate; Ott, Günter; Przibilla, Horst; Rauca, Maritta; Rettig, Werner; Röpke, Gisela; Röser, Klara; Rothenberger, Dieter; Schetelich, Rolf; Schilling, Rosemarie; Schimmel, Helga; Schmidt, Heinz; Schmidt, Helga; Schöninger, Wolfgang; Seifert, Ursula; Simm, Christine; Strunz, Hans-Joachim; Theeg, Siegfried; Tjepner, Ruth; Trampel, Gertraude; Unterdörfel, Gudrun; Volkmann, Karlheinz; Wild, Ilse; Oyczechowski, Brigitta; Wunderlich, Gertraud

## Ehejubiläen im Januar

### Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Hans und Ingeborg Discher

Günter und Ursula Hofmann

### Goldene Hochzeit 50 Jahre

Dieter und Marion Rohwedder  
Peter und Ulrike Walzack  
Hartwig und Anneliese Valtin  
Volker und Ingrid Grimm  
Wolfgang und Petra Häßler  
Herbert und Brigitte Holzmüller  
Klaus und Helga Heinzmann  
Roland und Elvira Kramer  
Kurt und Christine Kasecker  
Bernd und Ingrid Sonntag  
Fritz und Regina Schuster

## Ehejubiläen im Februar

### Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Klaus und Renate Gruber

Jakob und Sofia Schneider

Johannes und Thea Schmidt

### Goldene Hochzeit 50 Jahre

Lothar und Waltraud Weber

Werner und Gisela Limmer

Kurt und Eve Leihkauf

Hartwig und Christine Leistner

Rudolf und Heidrun Eichhorn

Erich und Giesela Himsel

Wolfgang und Editha Hiemisch

Werner und Renate Kölbel

Gerhard und Brigitte Knauer

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Tel. 03741/291-2888.

Bild: © grafikplusfoto - Fotolia

## Engagement für Menschen mit Demenz

Der Caritasverband Vogtland e.V. führt wieder einen Ausbildungskurs für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer durch, die Menschen mit Demenz in den Betreuungsgruppen oder im häuslichen Umfeld begleiten möchten. Der Gesamtkurs findet an insgesamt acht Vormittagen im Zeitraum bis 14. Februar 2017 in den Räumen des

Caritasverbandes Vogtland e.V., 08523 Plauen, Bergstraße 39 statt. Die Einzeltermine sind jeweils dienstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr geplant. Eine Anmeldung hierzu ist erforderlich, Kurzentschlossene können sich gern jetzt noch anmelden und sofort einsteigen. Mit dem Kurs erhalten Engagierte das nötige Rüstzeug, um auf die ehren-

amtlichen Einsätze gut vorbereitet zu sein. Die Teilnehmenden erhalten nach absolviertem Kurs eine Teilnahmebescheinigung. Informationen und Anmeldungen zur Ausbildung erhalten Interessierte beim Caritasverband Vogtland e.V. unter der Telefonnummer 03741/222832 oder per E-Mail an [beratung@caritas-vogtland.de](mailto:beratung@caritas-vogtland.de).

## Verwaltung vor Ort

05.01., 16.30 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

02.06., 16.30 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

[www.plauen.de/buergertelefon](http://www.plauen.de/buergertelefon)

## Schaustickerei: neue Sonderausstellung

Ab 27. Januar ist in der Schaustickerei im Obstgartenweg eine neue Sonderausstellung zu sehen: „Alte Handarbeitstechniken – neu interpretiert“ heißt sie und zeigt textile Kunst von der Gruppe „textilkunstalternativ - Die Alküns“. Die Eröffnung am 27. Januar beginnt 18 Uhr. Die Ausstellung selbst ist bis 31. März zu sehen. Außerdem sind weiterhin von Montag bis Samstag die Daueraus-

stellungsstücke in der zu betrachten. Jeweils von 10 bis 17 Uhr kann die Herstellung von Spitzen und Stickereien vom Entwurf bis zum fertigen Produkt verfolgt werden. Dabei werden ingenieurtechnische Meisterwerke des Stickmaschinenbaus vorgeführt. Schaustickerei, Obstgartenweg 1, Tel.: 03741 / 44 31 87, Fax: 03741 / 38 43 11, E-Mail: [info@schaustickerei.de](mailto:info@schaustickerei.de), [www.schaustickerei.de](http://www.schaustickerei.de)

## Kleiner Sitzungskalender

05.01. Kultur- u. Sportausschuss  
09.01. Wirtschaftsförderungsausschuss  
11.01. Vergabeausschuss  
12.01. Bildungs- u. Sozialausschuss  
16.01. Stadtbau- u. Umweltausschuss  
18.01. Verwaltungsausschuss  
19.01. Finanzausschuss  
31.01. Stadtrat  
02.02. Kultur- u. Sportausschuss  
06.02. Wirtschaftsförderungsausschuss  
08.02. Vergabeausschuss  
09.02. Bildungs- u. Sozialausschuss  
13.02. Stadtbau- u. Umweltausschuss  
15.02. Verwaltungsausschuss  
16.02. Finanzausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093. [www.plauen.de/ris](http://www.plauen.de/ris)

## Offener FrauenStammtisch 2017

Der FrauenStammtisch, den Gleichstellungsbeauftragte Christina Myrczek monatlich organisiert, findet immer am letzten Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16 Uhr im Quartier 30 (Bahnhofstraße 30) statt. Wer Lust hat auf neue Kontakte und Begegnungen, Freude am Gedanken-

und Perspektiv austausch auf Stadt- und Alltagsthemen, ist herzlich eingeladen. Die Treffen im ersten Quartal 2017 finden statt am 26. Januar, am 23. Februar und am 30. März. Weitere Informationen unter Tel.: 03741/291 1016 oder E-Mail: [Christna.Myrczek@plauen.de](mailto:Christna.Myrczek@plauen.de)

## Neuer Verein für Diabetiker

Künftig treffen sich jeden ersten Mittwoch im Monat jeweils 17 Uhr im Möbelhaus Biller (Panoramarestaurant) Insulinpumpenträger und

interessierte Typ I Diabetiker zum Erfahrungsaustausch. Nachfragen sind möglich bei Karin Opitz unter der 0152/070-605-53.

### Ein Ziel zu haben ist nur der halbe Weg...

Die Stadt Plauen bietet an: ab 01.09.2017 zwei Stellen für ein

### Berufspraktikantenjahr im Rahmen der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher

Voraussetzung ist die abgeschlossene theoretische Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin/als staatlich anerkannter Erzieher.

Die Berufspraktikantin/der Berufspraktikant soll in einer kommunalen Kindertageseinrichtung eingesetzt werden. Das Praktikantenverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPöD). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 31.01.2017 an die: **Stadtverwaltung Plauen**, Fachgebiet Personal/Organisation, Unterer Graben 1, 08523 Plauen. Maßgebend ist der Tag des Poststempels. Verspätet eingereichte Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf von sechs Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fachgebiet Personal/Organisation, Frau Geier, Tel. 03741/291-1163, E-Mail: [Angela.Geier@plauen.de](mailto:Angela.Geier@plauen.de)

**IMPRESSUM**

**Auflage:** 38.000 Exemplare

**Herausgeber:**  
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

**Redaktion:**  
Pressestelle der Stadt Plauen  
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108  
Telefon 03741 2911181 und  
03741 2911183  
Fax 03741 29131181  
E-Mail [presse@plauen.de](mailto:presse@plauen.de)  
Silvia Weck (verantw.), Nadine Lästler  
Redaktionsschluss ist jeweils drei  
Wochen vor Erscheinungstermin

**Gesamtherstellung und Druck:**  
Chemnitz Verlag und Druck GmbH  
& Co. KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

**Verkauf:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH  
Chemnitz  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
BLICK – Geschäftsstelle Plauen  
Objektleiter: Jens-Peter Zschach  
(verantwortlich für Anzeigen)  
E-Mail [jens-peter.zschach@blick.de](mailto:jens-peter.zschach@blick.de)  
Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen  
Telefon 03741 408-25111  
Fax 0371 65627510  
E-Mail [plauen@blick.de](mailto:plauen@blick.de)

**Satz und Layout:**  
Page Pro Media GmbH · Chemnitz  
E-Mail [agentur@pagepro-media.de](mailto:agentur@pagepro-media.de)  
Internet [www.pagepro-media.de](http://www.pagepro-media.de)

**Erscheinungsweise:**  
Die Plauener Stadtnachrichten erschei-  
nen zweimonatlich in den geraden  
Monaten jeweils am letzten Mittwoch.

Die nächste Ausgabe der  
**Plauener Stadtnachrichten**  
erscheint am 15. Februar 2017

**Bürgerbüro ab 2017 Samstag geschlossen**

Ab Januar 2017 wird das Bürgerbüro im Rathaus Samstag nicht mehr geöffnet haben. Das Angebot wurde kaum genutzt, zudem soll Personal reduziert werden.

„Wenn besondere Veranstaltungen in unserer Stadt sind, die für eine breite Öffentlichkeit relevant sind, werden wir natürlich geöffnet haben“, so Steffen Kretzschmar, Leiter des Bürgerbüros. Dies gilt fürs Spitzenfest, in der Adventszeit und zu den Wahlen (Briefwahl).

Die Freqüentierung des Bürgerbüros wurde vor dem Beschluss analysiert. Von Mai bis Oktober wurde an 23 Samstagen die Nachfrage doku-

mentiert. Die genutzten Anliegen wie beispielsweise die Beglaubigung von Dokumenten können samstags im Pass- und Meldewesen erledigt werden. Für die Ausgabe von Gelben Säcken stehen andere Ausgabestellen zur Verfügung (siehe Abfallkalender).

**Ab Januar geltende Öffnungszeiten des Bürgerbüros:**

Montag	8.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

**Sprechtage der Stadtratsfraktionen**

**CDU-Fraktion,** Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: [Fraktion.CDU@plauen.de](mailto:Fraktion.CDU@plauen.de), Geschäftsstelle Rädelsstraße 2, Tel. 03741 / 28 19 60

**Fraktion SPD/Grüne,** Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: [spd-gruene-fraktion@plauen.de](mailto:spd-gruene-fraktion@plauen.de); Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen: Oberer Steinweg 7, Tel. 171 900, Geschäftsstelle SPD: Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

**Fraktion Die Linke,** Rathaus, Zimmer 148, dienstags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: [Fraktion.DieLinke@plauen.de](mailto:Fraktion.DieLinke@plauen.de)

**Fraktion FDP/ Initiative Plauen,** Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 10.00 -13.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: [Fraktion.FDP-InitiativePlauen@plauen.de](mailto:Fraktion.FDP-InitiativePlauen@plauen.de)

[www.plauen.de/ris](http://www.plauen.de/ris)

**Parkschein per App lösen**



Ihren Parkschein können Autofahrer jetzt einfach und bequem mit einer neuen HandyTicket-App lösen. In diesem Programm sind die vom Stadtrat beschlossenen veränderten Parkgebühren berücksichtigt. Das teilt der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) mit. Die HandyTicket-App mit einem neuen Logo kann man kostenlos auf sein Handy herunterladen. Als erstes ist eine einmalige Anmeldung bei HandyTicket erforderlich. Außerdem werden Nutzer gebeten, beim VVV eine Vignette anzufordern, die man innen an die Frontscheibe

seines Fahrzeugs kleben muss. Diese Vignette zeigt bei Kontrollen an, dass der Fahrer HandyTicket nutzt. Im Vogtland gibt es derzeit knapp 2.000 HandyTicket-Nutzer. Sie können Fahrscheine für den Nahverkehr im Vogtland sowie in mehreren Regionen in ganz Deutschland kaufen, ebenso auch Parktickets in Plauen und Reichenbach. Weitere Informationen gibt es in der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland unter der Service-Hotline 03744-19449 sowie unter [www.vogtlandauskunft.de](http://www.vogtlandauskunft.de) und [www.handyticket.de](http://www.handyticket.de)

**Ein Schein fürs Fischen**

Der erste Fischereischeinlehrgang des Jahres 2017 beginnt am 7. Januar 2017 in der Gaststätte „Am Goetheplatz“. Beginn ist 9 Uhr (bis 15 Uhr). Die weiteren Lehrgangstage sind die darauffolgenden vier Samstage. Zwei Wochen darauf folgt die Prüfung in der DEKRA. Einen Fischereischein benötigen alle, die in Deutschland angeln gehen oder ein Gewässer pachten und bewirtschaften wollen. Auch Eigentümer von Gewässern, die dieses zur Fischhaltung nutzen, brauchen diese Genehmigung. Am ersten Lehrgangstag wird ein für Ausweise geeignetes Passbild benötigt. Es ist auch möglich, Geschenkgutscheine

zu erwerben. Mindestalter ist entsprechend SächFischGes 14 Jahre zum Zeitpunkt der Prüfung Ende Februar 2017; Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren können einen Jugendfischereischein ohne Lehrgang und Prüfung erwerben, dürfen damit aber nur unter Aufsicht eines erwachsenen Fischereischeininhabers und des entsprechenden Gewässererlaubnisscheines angeln. Nach einjähriger Mitgliedschaft in einem Angelverein ist auch das Angeln allein möglich. Weitere Fragen und Anmeldung: Hans Gerber, Tel. 037431 / 86667 E-Mail: [vogtlandangeln@t-online.de](mailto:vogtlandangeln@t-online.de)

Das BLICK-Team wünscht allen Lesern und seinen Kunden ein friedvolles und gesundes Jahr 2017. Gern nehmen wir Ihre Anzeigenplanung für die Plauener Stadtnachrichten unter Telefon 03741-408 25112 entgegen.

Fotos: titoOnz / iStock, DNY59 / iStock

**Traumziel Namibia aktiv erleben**  
mit Verlängerungsmöglichkeit Botswana und Simbabwe (Victoria Falls)

**HOLIDAY LAND**  
Vogtländischer Reisedienst  
Neundorfer Str. 29, 08523 Plauen  
Telefon (03741) 13 30 50  
[www.holidayland-plauen.de](http://www.holidayland-plauen.de)

Unsere Erlebnis-Gruppenreise  
20.04. - 04.05.2017

Kleingruppe mit Reisebegleitung ab / an Plauen  
Namibia auf kleinen Wanderungen hautnah erleben  
pro Person im DZ ab € 2830

Veranstalter: GEBECO mbH&Co KG Holzkoppelweg 19-24118 Kiel

# Stadtwerke Glasfasernetz geht in Betrieb

*Highspeed-Internet: Das Glasfasernetz der Stadtwerke Strom Plauen wurde am 1. Dezember in Betrieb genommen. Etwa die Hälfte aller Plauener Haushalte kann somit mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde surfen.*

Videostreaming, Filme herunterladen und Online-Gaming – datenintensive Internetanwendungen sind auf dem Vormarsch. Kein Problem für die etwa 22.000 Plauener Haushalte im Erschließungsgebiet. Stadtwerke Strom Plauen Geschäftsführer Peter Kober: „Unser Ziel war es, den Ausbau im November abzuschließen. Das ist uns dank des tatkräftigen Einsatzes unserer Mitarbeiter und der Zusammenarbeit mit erfahrenen regionalen Partnern gelungen.“ Entstanden ist in den zurückliegenden Monaten ein modernes Glasfasernetz: 101 Multifunktionsgehäuse und eine Glasfasertrasse mit einer Länge von circa 18 Kilometern ermöglichen hohe Geschwindigkeiten über lange Strecken. In den Ausbau wurden etwa 3 Millionen Euro investiert. „Durch den Einsatz modernster Glasfasertechnologien wird die Infrastruktur den



Bei der symbolischen Inbetriebnahme des Glasfasernetzes durch enviaM-Vorstandsvorsitzenden Tim Hartmann, Baubürgermeister Levente Sárközy, die Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas und Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Kober (von links). Foto: SWS

Telekommunikationsanforderungen der nächsten Jahrzehnte gerecht und ermöglicht deutlich schnelleres Surfen in bisher nicht erschlossenen Gebieten“, erklärt Kober weiter.

Über die Stadtwerke Website erhält man Informationen zu den verschiedenen Angeboten und kann adress-

genau prüfen, welche Übertragungsgeschwindigkeiten und Produkte für welchen Straßenzug verfügbar sind. Bestellt werden können die Produkte online oder im Kundenbüro in der Hammerstraße 68, dort werden Interessenten auch umfassend zum neuen Internetangebot beraten.

## In Oberlosa stehen jetzt zehn chinesische Wildbirnen

Im Plauener Ortsteil Oberlosa stehen jetzt an der Straße „Zum Sportplatz“ zehn chinesische Wildbirnen. Gestiftet wurden die Bäume von der Fielmann AG. Früher standen hier Pappeln, die gefällt werden mussten, weil sie mit ihren flachen Wurzeln Straße und Fußweg zerstörten. Nun haben Mitarbeiter der Immobilien Service Plauen GmbH (ISP) die insgesamt fast 3.700 Euro teuren Chinesischen Wildbirnen als Ersatz gepflanzt, dank der großzügigen Spende.

Bürgermeister Levente Sárközy und Jan Krischkowsky, Leiter der örtlichen Fielmann-Niederlassung, halfen den Mädchen und Jungs aus der benachbarten Grundschule, die Bäume erstmals anzugießen. Stadträte und Oberlosaer Bürger applaudierten bei der symbolischen Pflanzaktion. „Ich freue mich, dass



Levente Sárközy und Jan Krischkowsky (vorn 2. von rechts) gießen gemeinsam mit Kindern der Grundschule einen der zehn Bäume an. Foto: Brand-Aktuell

ich ein weiteres Mal der Stadt und ihren Bürgern Bäume übergeben darf. Fielmann pflanzt jedes Jahr für jeden Mitarbeiter einen Baum, bis heute mehr als eine Million

Bäume“, erklärte Jan Krischkowsky. So verschönern seit 1999 viele von Fielmann gespendete Bäume auch Plauen, unter anderem am Umweltzentrum Pfaffengut oder in Jöbnitz.

## Jahresablesung 2016 der Stadtwerke Strom Plauen

Aktuell und noch bis zum 10. Januar 2017 erfolgt die Ablesung der Stromzähler für die Kunden der Stadtwerke Strom Plauen. Die Ablesung wird im Zuge der Erstellung der Jahresrechnungen wochentags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 17 Uhr durchgeführt. Am 31. Dezember wird von 9 bis 15 Uhr abgelesen. Die Kunden werden gebeten, den von Stadtwerke Strom Plauen beauftragten Alesern der Metering Service GmbH (MSG) Zutritt zu ihrem Stromzähler zu gewähren.

Die Mitarbeiter der MSG können sich auf Wunsch jederzeit mittels eines Ausweises in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis legitimieren. Im Zusammenhang mit der Ablesung warnen Stadtwerke Strom Plauen vor Trickbetrügern, die die Ablesung für illegale Zwecke nutzen könnten. „Zum Schutz vor dubiosen Geschäftspraktiken von Wettbewerbern möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass zum Ablesetermin keine Unterschrift der Kunden erforderlich ist und auch

keine Vertragsgespräche erfolgen“, so Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen.

### Informationen:



Für alle Fragen rund um die Jahresablesung sind die Stadtwerke bis 10.01.2017 unter der Telefonnummer (03741) 144827 erreichbar.

### STADT PLAUEN INFORMIERT



## Amtliche Veröffentlichungen

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 20.10. im Netz unter [www.plauen.de/amtliche](http://www.plauen.de/amtliche) nachzulesen:

- Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über den Erlass eines Leistungsbescheides - Karolastr. 53
- Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über den Erlass eines Leistungsbescheides - Meißbacher Str. 22
- Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fund-sachen des Monats April 2016
- 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2017 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
- 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2017 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
- Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2017 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
- Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2017 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
- Amtliche Bekanntmachung der Stadt Plauen - Entwurf der Haushalts-satzung 2017
- Bekanntmachung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland Jahresabschluss des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland zum 31.12.2015
- Öffentliche Bekanntmachung der

unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über ein Bauvorhaben gemäß § 70 Absatz 4 Sächsische Bauordnung (SächsBO) – Plauen, Böhlerstraße

- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fund-sachen im Monat Mai 2016
- Satzung der Stadt Plauen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebühren-satzung) Vom 01.12.2016
- Satzung zur 5. Änderung der Sat-zung der Stadt Plauen über die Ent-schädigung für ehrenamtliche Tätig-keit (Entschädigungssatzung) Vom 01.12.2016
- Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Elternbeiträge für den Besuch von Kindertage-einrichtungen in der Stadt Plauen und für die Inanspruchnahme der von der Stadt Plauen angebotenen Kindertagespflege (Elternbeitrags-satzung) Vom 01.12.2016
- Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland über die Haushaltssatzung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland für das Haushaltsjahr 2016

Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter [www.plauen.de/amtliche](http://www.plauen.de/amtliche) stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten.

## Zwei Spielplätze mit neuen Geräten

Spannend: Im November war der Waldspielplatz Haselbrunn eine Baustelle. Zwei neue Spielgeräte wurden aufgebaut – eine Kletterkombi für Kinder zwischen vier und zehn Jahren und eine Stehwinde. Trotz ein bisschen Schnee und viel Regen stellten Bauleute die Spielgeräte auf. Dabei verwendeten sie die alte Röhrenrutsche wieder, brachten sie an der neuen Kletterkombi an. Rund 15.500 Euro werden für den Spielplatz, der sich im Stadtwald neben dem Freibad Haselbrunn und gegenüber dem Stadion befindet, eingesetzt.

(Foto: Brand-Aktuell)

Auch der Spielplatz Bärenstein hat ein neues Spielgerät: ein kleiner Turm mit einer Rutsche und einem Kletternetz – Kosten etwa 10.500 Euro. Das neue Spielgerät ersetzt ein altes Spielgerät aus dem Jahr 1999. Die Stadt will ihre Spielplätze in einem dauerhaft attraktiven und sicheren Zustand erhalten. Dazu ist



es notwendig, Spielgeräte ab einem gewissen Alter rechtzeitig auszutauschen, noch bevor es zu erheblichen sicherheitstechnischen Beanstandungen kommt.

[www.plauen.de/spielplaetze](http://www.plauen.de/spielplaetze)

SPIELZEUG AUS DEM WESTEN  
**DAS WOLLTE ICH AUCH!**



**SCHLOß VOIGTSBERG  
BIS 26.02.2017**

 PARTNER: Sparkasse Vogtland  
 SCHLOSSLAND SACHSEN  
 VOGT  
 LAND

WWW.SCHLOSS-VOIGTSBERG.DE

**Genuss-Wanderreise SANTORIN**  
07. - 14. Oktober 2017  
umfangreiches Wanderprogramm inklusive!

ab 1285,00 €  
p.P. im DZ



Neundorfer Str. 29, 08523 Plauen  
Telefon (03741) 13 30 50  
www.holidayland-plauen.de

**HOLIDAY LAND**  
Vogtländischer Reisedienst

**Blutplasma-Spender gesucht!**



 Werden auch Sie zum Lebensretter!  
 regelmäßige Blutkontrolle

 ab 18 Jahre  
 vorherige Prüfung des Gesundheitszustandes durch unseren Arzt

 **Deutsches Rotes Kreuz**

*Wir wünschen Ihnen und besonders unseren vielen Spendern ein gesundes neues 2017!*



© DRK

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH Röntgenstr. 2 a • 08529 Plauen  
Information & Termine: Telefon 03741 4070 • Bitte den Personalausweis mitbringen!

**Das Telefon für alle Fälle**

**HGS WINKLER**  
Haushaltsgerätekunde Service & Wartung

- Haushaltstechnik – Service und Wartung
- Reparatur aller Marken
- Notdienst bei Kühl- u. Gasgeräten

Reparatur: 03741/385831  
Annahme: 0170/8090523

Jöhannitzer Str. 70, 08525 Plauen

**Baubiologie Plauen**  
Sachverständigenbüro für Baubiologie und Umweltanalytik

**Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)**  
Kemmlerstr. 38 A  
08527 Plauen  
Baubiologie IBN

- Arbeitsplatzanalyse
- Bauplatzuntersuchung
- Schlafplatzuntersuchung
- Elektromog
- Schadstoffe / Wohngifte
- Schimmel
- Radon / Radioaktivität

Tel. 03741 472878  
info@baubiologie-plauen.de  
www.baubiologie-plauen.de

**Kleintierbestattung „Emily“**  
Reusaer Straße 16 • 08529 Plauen • Tel. 03741 - 743444

Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück

**24-Stunden**  
0174-4134136

**Bestattungen „PARTNER“**  
**Kerstin & Joachim Roßbach**

Seit 1992 Ihr einheimischer Bestatter

**Tag und Nacht**  
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39  
gegenüber Autohaus

Hausbesuch zu jeder Zeit kostenlos

www.bestattungsunternehmen-partner.de  
BU-PARTNER@t-online.de

**Von Herzen!**  
Der Johanniter-Pflegedienst in Plauen.



Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes neues Jahr und danken Ihnen für Ihr Vertrauen!

- pflegerische Grund- und medizinische Behandlungspflege
- professionelle Wundversorgung
- Verhinderungspflege
- ausgebildeter Demenzexperte
- hauswirtschaftliche Versorgung und Begleitsdienste
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Sozialstation Plauen  
Anton-Kraus-Straße 4, 08529 Plauen  
Tel. 03741 56121  
sozialstation.plauen@johanniter.de

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe der **Plauener Stadtnachrichten** ist der 20. Januar 2017.

Gern nehmen wir Ihre Anzeigenplanung für die Plauener Stadtnachrichten unter Telefon 03741-408 25 112 entgegen.

**GOLD & SILBER Ankauf**

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

**Antikhandel Gehlert**  
Straßberger Straße 7  
Plauen • 03741-227770  
- gegenüber dem Ärztehaus -

**MALER DES JAHRES 2017**

Wir danken für das 2016 entgegengebrachte Vertrauen, verbunden mit den besten Wünschen für ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr.

**Maler Plauen**  
www.maler-plauen.de

**THE JOHNNY CASH HARBOURSOUND**  
**THE CASHMEN**



**KATHARINENKIRCHE • OELS NITZ • 28. JAN. • 20 UHR**

VOGT LAND Freie Presse VVK: ab 10,00 € AK: 15,00 €

**GLITZNER ENTSORGUNG GMBH**

Alte Reichenbacher Str. 76 • 08606 Oelsnitz • Tel. 03 74 21 / 25 94 20  
E-Mail: info@mbs-vogtland.de • www.glitzner-entsorgung.de

<b>Wertstoffhof</b>	Montag	07:30 – 16:00 Uhr
<b>Kompostsubstrate</b>	Dienstag	07:30 – 17:00 Uhr
<b>Containerdienst</b>	Mittwoch	07:30 – 16:00 Uhr
	Donnerstag	07:30 – 17:00 Uhr
	Freitag	07:30 – 16:00 Uhr
	Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

**Revolutionär! Russische Avantgarde**  
aus der Sammlung Vladimir Tsarenkov

11.12.2016 – 12.3.2017

400 Werke von 110 Künstlern  
1907 – um 1930

Großzügig gefördert von



**KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ**  
Theaterplatz 1 | 09111 Chemnitz | www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Alexander Deineka, Baseball, 1935, Vladimir Tsarenkov's Collection, London © VG Bild-Kunst, Bonn 2016

# DAS BESTE GIBT ES NACH DEM FESTE!

Loewe Lifestyle-Prämie  
200 Euro Preisvorteil

LOEWE.



Holen Sie sich ein neues Lebensgefühl ins Haus. Tauschen Sie Ihren alten Fernseher gegen einen neuen Loewe Art oder Loewe Connect und sichern Sie sich die Loewe Lifestyle-Prämie. Bis 31. Januar 2017 erhalten Sie einen Preisvorteil von 150 bis 500 Euro beim Kauf eines der Aktionsfernsehgeräte.\*

\*Der Preisvorteil richtet sich nach dem Neukaufmodell. Einzelheiten finden Sie unter [www.hifiboehm.de](http://www.hifiboehm.de)

LOEWE ART 40

1.100,-

Full-HD-LCD, E-LED-Backlight, 2 x 10 / 2 x 20 W Musikleistung, USB-Recording / DR+ Streaming Client / Follow-Me, DVB-T2 / DVB-C / DVB-S2, Dual Channel / Instant Channel Zapping, Fotos/Musik/Video via Netzwerk/USB, LAN / WLAN integriert

BOSE SOUNDLINK MINI

189,-

Bluetooth Soundstation

Reichweite bis zu 9 m; Akku-Laufzeit bis zu 7 Stunden; AUX-Anschluss für MP3-Player



B&W ZEPPELIN

699,-

Multimedia-Lautsprecher

Apple®-AirPlay®-Technologie Bluetooth V4.1, Class 2; Spotify Connect; Digitale Signalverarbeitung; Frequenzgang: 44 Hz bis 28 kHz



VIFA HELSINKI

335,-

Helsinki Lautsprecher

Bluetooth aptX Anschluss; wiederaufladbarer Lithium-Akku; Force Balanced Woofers (Tieftöner); Digital pure path amplifier



vifa

B&W P5

299,-

Drahtloser Kopfhörer

10 - 20000 Hz; 2x 40mm Membran; Freisprechfunktion; Akkulaufzeit 17 Stunden; benutzerfreundliches Design



Bowers & Wilkins

SONOS



Erleben Sie besseren

## SOUND!

Mit Sonos wireless Speakern klingt Ihre Musik einfach großartig. In jedem Raum bei Ihnen zuhause.

z. B. SONOS PLAY:1  
189,-

Hier ist Ihr Home of Entertainment

media@home  
hifiboehm

Unterer Steinweg 8 • 08523 Plauen  
T 03741 / 289 74 25 • F 03741 / 289 74 295  
info@hifiboehm.de  
Mo – Fr 9.30 – 18.00 Uhr  
Sa 9.30 – 16.00 Uhr

hifiboehm GmbH • Geschäftsführer: Torsten Böhm • Unterer Steinweg 8 • 08523 Plauen

Sie finden uns  
24h hier:  
[www.hifiboehm.de](http://www.hifiboehm.de)



# Durch unsere Leitungen fließen Strom, Internet und guter Service.

Attraktive Stromprodukte, ein modernes Multimedia-Netz und Photovoltaik-Lösungen.



## Jetzt neu: Internet- und Telefon-Flat mit bis zu 100 Mbit/s

DUO CLEVER	DUO KOMFORT	DUO POWER
25 bis zu Mbit/s	50 bis zu Mbit/s	100 bis zu Mbit/s
18,90 € mtl.	22,90 € mtl.	27,90 € mtl.
Laufzeit 24 Monate, ab 7. Monat 33,90 €/mtl., Einrichtungspreis 59,99 €	Laufzeit 24 Monate, ab 7. Monat 38,90 €/mtl., Einrichtungspreis 59,99 €	Laufzeit 24 Monate, ab 7. Monat 43,90 €/mtl., Einrichtungspreis 59,99 €
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Internet-Flatrate bis zu 5 Mbit/s Upload-Geschwindigkeit</li> <li>✓ Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz inklusive</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Internet-Flatrate bis zu 10 Mbit/s Upload-Geschwindigkeit</li> <li>✓ Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz inklusive</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Internet-Flatrate bis zu 40 Mbit/s Upload-Geschwindigkeit</li> <li>✓ Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz inklusive</li> </ul>



[www.stadtwerke-strom-plauen.de](http://www.stadtwerke-strom-plauen.de)  
oder telefonisch: 03741 719888 Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr

\* DUO CLEVER kostet in den ersten 6 Monaten 18,90 €/Monat, danach 33,90 €/Monat. DUO KOMFORT kostet in den ersten 6 Monaten 22,90 €/Monat, danach 38,90 €/Monat. DUO POWER kostet in den ersten 6 Monaten 27,90 €/Monat, danach 43,90 €/Monat. Kostenloser WLAN-Router (FRITZ!Box 7360) im Preis enthalten. Optional FRITZ!Box 7490 für 120,00 € einmaliger Kaufpreis oder 5 €/Monat Miete (Miete nur für Privatkunden). Stromkunden der Stadtwerke Strom Plauen können, vorbehaltlich der Prüfung eines aktiven Stromliefervertrages, einen einmaligen Bonus i.H. von 60,00 € inkl. MwSt. auf den Kaufpreis der FRITZ!Box 7490 erhalten. Einmaliger Einrichtungspreis (inkl. Hardwareversand) von 59,99 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Für Telefonanrufe zu Sondernummern, Telefonanrufe ins Ausland und ggf. Telefonanrufe ins Mobilfunknetz fallen variable Entgelte gemäß Preisliste an. Alle angegebenen Preise inkl. 19 % MwSt. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Angebot gültig für das Glasfaserausbauggebiet der Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG, Hammerstr. 68, 08523 Plauen. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand 15.09.2016